

stadt schwaz

RATHAUSINFO



Ämliche Mitteilung der Stadtgemeinde Schwaz – Ausgabe Nr. 1, Jan./Feber 2016



Kindermaskenfest am 10.1.2016 im SZentrum



Am 4. Februar ist heuer UNSINNIGER.

Prost Salve

Der Fasching hat die Stadt derzeit fest in seiner Hand. Der Kindermaskenball im SZentrum und die Schwazer Weibernacht sorgten für die Aufwärmrunde. Am 4. Februar wird das Faschingstreiben die ganze Stadt erreichen. Um 10 Uhr zeigen die Kindergartenkinder ihre Kostüme, um 14 Uhr wird die Schlüsselübergabe über die Bühne gehen.

Neujahrsempfang



Beim Neujahrsempfang dankte Bürgermeister Dr. Hans Lintner allen, die in der Stadt Schwaz das ganze Jahr mit viel Einsatz und Begeisterung die Gemeinschaft stärken. Schwester Maria-Dolores und Dr. Hermann Kathrein wurden für ihr Wirken in der Stadt mit dem Verdienstzeichen der Stadt geehrt.

Silberball 2016



Der Silberball am 9. Jänner war ein rauschendes Ballereignis. Die Eröffnung wurde von SchülerInnen des Paulinum gestaltet und die Big Band Schwaz sowie ein buntes Showprogramm sorgten für tolle Stimmung im Silbersaal des SZentrum.

Liebe Schwazerinnen und Schwazer



Bürgermeister
Dr. Hans Lintner

Mit einem großen und bunten Feuerwerk, dem Neujahrskonzert und dem Silberball haben wir das neue Jahr fröhlich und schwungvoll begrüßt. Und wir haben uns um die Menschen in Not und Verfolgung bemüht: die Sternsinger sind um Spenden in unsere Häuser gekommen, Flüchtlinge wurden bei uns aufgenommen und in unseren sozialen Einrichtungen betreut.

Budget – Haushaltsplan 2016

In der Gemeinderatssitzung im Dezember wurde das Budget 2016 einstimmig von allen Fraktionen beschlossen. Es weist ein Gesamtvolumen von 42 Mio. Euro aus. Wichtige Vorhaben werden uns auch im neuen Jahr beschäftigen. Besonders freut mich, dass in Schwaz auch zwei Monate vor der Gemeinderatswahl eine sachliche und wertschätzende Diskussion geführt wird und eine hohe Kultur der Zusammenarbeit möglich ist. Das beweist, dass wir alle zusammen gute Arbeit leisten.

Flüchtlinge

Wir haben seit über 10 Jahren in unserer Stadt Flüchtlinge betreut und nun sind in das leerstehende Bundesgebäude des ehemaligen Arbeitsamtes weitere Flüchtlinge gekommen, wo von Bund und Land 180 Personen aufgenommen werden sollten.

Ich konnte erreichen, dass die Zahl auf ca. 90 Personen festgelegt und der Aufenthalt zeitlich begrenzt wurde. Wir kümmern uns in Schwaz bei den Flüchtlingen auch um die Themen Beschäftigung und Sicherheit – und beides hat miteinander zu tun. Es ist mir ein großes Anliegen, dass alle berechtigten Ängste und Sorgen gehört und aufgenommen werden.

Es braucht mehr soziale Gerechtigkeit: es müssen all jene, die in Österreich viele Jahre in das Sozialsystem eingezahlt, ihre Kinder großgezogen und viel gearbeitet haben, höhere Wertschätzung erhalten.

Eine große Zahl von Ehrenamtlichen und die Pfarren helfen mit, alle politischen Parteien unterstützen unsere Arbeit. Um in Zukunft diese Aufgaben bewältigen zu können, muss es eine gerechte Aufteilung der Flüchtlinge geben – sowohl bei uns in Tirol als auch in Europa. Die Erklärung der Bundesregierung über die Obergrenze begrüße ich, damit wir in den Gemeinden eine menschenwürdige Betreuung sichern können.

Rückblick

In wenigen Wochen finden die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen statt.

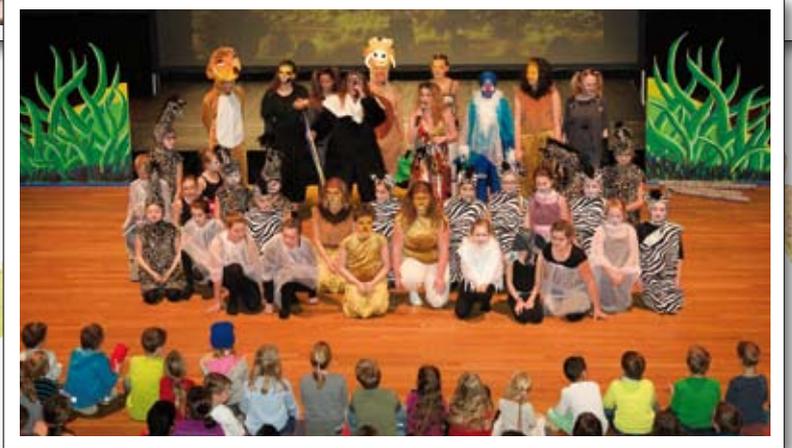
Eine Rückschau auf die letzten 6 Jahre bietet einen bunten Rückblick auf die Arbeit aller in unserem Gemeinderat und zeigt, dass wir in unserer Silberstadt in den vergangenen Jahren sehr viel angepackt haben und viel gelungen ist. In dieser Ausgabe finden Sie den 3. und letzten Teil des Rückblicks auf die Jahre 2010 bis 2016.

Der Fasching ist in Schwaz bereits in vollem Gange. Kinderfasching im SZentrum und Weibernacht haben bereits tolle Kostüme und buntes Treiben in der Stadt hervorgebracht. Wir freuen uns jetzt auf den Unsinnigen Donnerstag, bei dem um 10 Uhr wieder die Kindergärten mit ihren selbstgemachten Kostümen den bunten Faschingsreigen in der Schwazer Innenstadt eröffnen werden. Faschingsgilde, Vereine und auch die Mitarbeiter in Rathaus und BH haben wieder ein buntes Programm erstellt und mit der Schlüsselübergabe um 14 Uhr übernimmt Narrenbürgermeisterin Verena das Schwazer Stadtzepter.

Mit lieben Grüßen
Bürgermeister Hans Lintner



KINDERSILVESTER 2016



KINDERMASKEN- BALL 2016





Neujahrskonzert der Stadtgemeinde Schwaz gemeinsam mit dem Lions-Club mit den „Salonikern“ unter der Leitung von Sonja Melzer.

Musikalischer Jahresauftakt mit einer Premiere

„Du kennst wohl unsere Silberstadt Schwaz, birgt in den Mauern manch kostbaren Schatz...“

Der Satz stammt aus einem besonderen Text: Zur Melodie des Donauwalzers wurde beim Schwazer Neujahrskonzert statt des Textes von der blauen Donau einer über den grünen Inn unterlegt.

Verfasst hat den Text E. Levsky, also Prof. Erich Brandl. Diese (textliche) Uraufführung war nur eine der Besonderheiten des diesjährigen Konzertes, das von den Schwazer Salonikern unter der Leitung von Sonja Melzer und den Chören singacross, geleitet von Klaus

Niederstätter und jenem des Musikkollegiums unter der Leitung von Prof. Walter Knapp) bestritten wurde

Außer Programm begeisterte die erst 12 Jahre alte Leonie Maria Grössl – begleitet vom Orchester - mit einem tollen Violinsolo. Tosenden Applaus gab es auch für Sopranistin Maria Erlacher. Im Rahmen des von Margit Bacher moderierten Konzertes überreichte Lions-Präsident Günther Bär einen Scheck über 2000 Euro für die Schwazer Teestube, die weiteren Einnahmen fließen auf das Activity-Konto des Clubs, über den pro Jahr rund 30.000 Euro für diverse Sozialprojekte vergeben werden.



Lions-Präsident Günther Bär, Hannes Wanitschek, StR Ingrid Schlierenzauer und Renate Plattner nahmen den Erlös des Konzertes für die Teestube in Empfang, BM Hans Lintner und Sonja Melzer (v.l.). Foto: Lions-Club/Kastner

Am grünen Inn

Wälzer 1

Vom Engadin braust wild dahin der grüne Inn
und mitten durch das Tirolerland
zieht sich dahin sein Silberband
an seinem Strand so manche Stadt
viel Freud und Leid gesehen hat
und fröhliche Menschen leben an seinem
schönen Strand.

Von den Gletschern bis zur Donau hin,
aus der Quelle kalt und hell
nimmt er seinen Lauf, hält sich nirgends auf,
ein unsterblich Gast ohne Ruh und Paast.
Alle Burgen stehen auf den Bergeshöh'n,
glänzen fern wie die Sterne
in der Willen Tanz hell vom Sonnenglanz
spiegelt sich der Berge goldener Kranz

Wälzer 3

Du kennst wohl unsere Silberstadt Schwaz,
birgt in den Mauern manch kostbaren Schatz,
dort hält auch bei Tag und bei Nacht
Burg Friendsberg stille Wacht.
Der grüne Kirchturm er grüßt uns von weit,
er kündigt von lang vergangener Zeit
und er schützt mit seinem Geläut
die Silberstadt bis heut.

Wälzer 5

Sieh sing ein fröhliches Lied,
das wie Tauchzen die Luft durchzieht,
von dem Herzen laut wieder klingt
und ein festes Band um uns schlingt!
Und zum Schluss bringt noch einen Gruß
unsorem lieben Inn, diesem herrlichen Fluss.
Was der Tag uns auch bringen mag,
eine friedliche Zeit, voller Frohsinn
und Glückseligkeit, ja voll Glückseligkeit

eremitage

KULTURRESTAURANT

Veranstalter: Kulturverein Eremitage

So 31.1. Triple Ace „Colours in Jazz“

Die drei Wiener Musiker gehören zu den Besten der österreichischen Jazz-Szene. Oliver Kent am Klavier, Uli Langthaler am Bass und Dusan Novakov am Schlagzeug. Auf die Gäste wartet ein abwechslungsreiches Programm mit Jazzstandards, aber auch Ausflüge in Pop und zu modernen Arrangements werden dabei sein.



Besten der österreichischen Jazz-Szene. Oliver Kent am Klavier, Uli Langthaler am Bass und Dusan Novakov am Schlagzeug.

So 7.2. Hubert Gredler Chuffdrone

Es dampft. Es dröhnt. Es brodeln. ChuffDRONE schafft eine Spielwiese, auf der die unterschiedlichen Persönlichkeiten der MusikerInnen zur Geltung kommen. In Einzel- und Kollektivimprovisationen fordern sie einander und finden dadurch in vertrauten Strukturen neue Wege. Facettenreich. Unkonventionell. Chrissi Pfeifer – Altsaxophon, Baritonsaxophon, Lisa Hofmaninger – Sopransaxophon, Hubert Gredler – Klavier, Stimme, Judith Ferstl – Kontrabass, Judith Schwarz – Schlagzeug.



unterschiedlichen Persönlichkeiten der MusikerInnen zur Geltung kommen. In Einzel- und Kollektivimprovisationen fordern sie einander und finden dadurch in vertrauten Strukturen neue Wege. Facettenreich. Unkonventionell. Chrissi Pfeifer – Altsaxophon, Baritonsaxophon, Lisa Hofmaninger – Sopransaxophon, Hubert Gredler – Klavier, Stimme, Judith Ferstl – Kontrabass, Judith Schwarz – Schlagzeug.

So 21.2. Christoph Schellhorn

Christoph Schellhorn ist Gitarrist, Sänger und Songwriter aus Tirol. Er steht seit 15 Jahren auf der Bühne und hat im Laufe der Zeit mit so unterschiedlichen Künstlern wie Chris Jones, Kieran Halpin, Paul Fogarty, Bill Barrett, Ryan Donohue oder Morgan Finlay gearbeitet und sechs Alben veröffentlicht.



eremitage KULTURRESTAURANT, Innsbrucker Str. 14 (Wirtschaftsweg, 1. Stock), Schwaz, Tel. 05242/65251

ÖFFNUNGSZEITEN: Di-Fr 11-14 und 17-23 Uhr; Sa und So 17-23 Uhr, Mo Ruhetag

www.eremitage.at



Am 28. Jänner zeigen die SchülerInnen in bunten Masken beim Semesterabschlusskonzert der Landesmusikschule was sie alles gelernt haben.

Semesterkonzert in bunten Kostümen

Heuer steht das alljährliche Semesterkonzert der Landesmusikschule Schwaz am Donnerstag, dem 28. Jänner um 19 Uhr in der Aula des Paulinums unter dem Motto „Ein musikalisches Maskenfest“. Mit Musik unserer Zeit - Hits von Bobby Mc Ferrin und Herbert Pixner, Gitarrenmusik von Michael Langer, pfiffigen Orchester- und Chorbeiträgen wird ein unterhaltsamer und bunter Abend gestaltet. Anschließend werden die Urkunden an die Übertrittsprüflinge des Wintersemesters überreicht, die fleißig und mit viel Einsatz darauf hingearbeitet

haben. Junge Solistinnen und Solisten, die sich auf den Musikwettbewerb Prima la musica vorbereiten, werden eine Kostprobe ihres virtuosen Könnens geben.



Klangspuren lautstark

Musizier- und Komponierwerkstätten für Kinder und Jugendliche 2016 - Start der Bewerbungsfrist für Workshops sowie Projektpräsentation von „Klangspuren lautstärker“ beim Symposium der Elbphilharmonie in Hamburg. Bereits zum neunten Mal findet 2016 die Musizier- und Komponierwerkstatt „Klangspuren lautstark“ (6.8.-14.8.2016) für 8- bis 18-Jährige in Imsterberg statt. Mit Klangspuren „lautstärker“ wird im August auch eine Fortgeschrittenklasse angeboten.

Bewerbungen für „Klangspuren lautstark und lautstärker“ werden ab sofort entgegen genommen (Anmeldeschluss 30. April). www.klangspuren.at oder Büro der Klangspuren unter Telefon 05242/73582.



Foto: Gerhard Berger



„Unsinnig“ wird es in Schwaz am 4. Februar 2016 in der Innenstadt.

Die Narren sind los in der Silberstadt

Zur Freude aller Faschingsnarren hat sich Schwaz schon seit einigen Wochen wieder als Faschingshochburg des närrischen Treibens präsentiert. Liebhaber der „5. Jahreszeit“ schlüpfen in originelle kunterbunte Verkleidungen und genießen die ausgelassene Faschingsstimmung.

Der Kindermaskenball am 10. Jänner und die legendäre **Schwazer Weibernacht am 22. Jänner** läuteten das **närrische Treiben ein**. In den nächsten Tagen wird der Fasching mit **dem Unsinnigen Donnerstag seinen Höhepunkt erreichen** und die Schwazer Innenstadt

mit Faschingsbegeisterten füllen. Am 4. Februar werden ab 10 Uhr die Kinder der Schwazer Kindergärten mit ihren Auführungen sowie kreativen Kostümen für gute Laune sorgen. Um 13 Uhr startet das Hauptprogramm auf der Bühne mit einem Warm-Up der Rathaus Combo und um 14 Uhr übergibt Bürgermeister Dr. Hans Lintner den Rathausschlüssel - traditionell seit 39 Jahren - an Narrenbürgermeisterin Verena Berger. Die Schwazer Faschinggilde übernimmt dann das Regiment während der Narrenzeit. All diejenigen, die sich beim Verkleiden besonders

viel Mühe geben, können sich zwischen 12 und 14 Uhr an der Bar der Faschinggilde für den Kostümwettbewerb registrieren. Die kreativsten und besten Kostüme werden um 14.30 Uhr auf der Bühne prämiert. Um 15 Uhr ziehen die Muller der Brauchtumsgruppe Schwaz durch die Franz-Josef-Straße ein. DJ Rosseo sorgt am Unsinnigen für Partystimmung

Am Faschingsdienstag, dem 9. Februar kehrt mit dem Brauch „Naz-Eingraben“ wieder Ruhe ein. Der Rathausschlüssel wird wieder an das richtige Stadtoberhaupt, Bürgermeister Dr. Hans Lintner, übergeben. Im Anschluss wird der Naz im Inn versenkt und die Faschingszeit in der Silberstadt geht zu Ende.



Das Seniorenreferat der Stadt Schwaz lädt zum



ROSEN MONTAGS BALL

08.02.2016 - 17.00 Uhr
SZentrum Silbersaal

mit Tanzmusik auf Bestellung für alle Musik- und Tanzbegeisterten von und mit **Klaus Sjösten**

Einlage der **Jungmuller Brauchtumsgruppe Schwaz**

Kulinarisch verwöhnt
Sie die **Landjugend Schwaz**



KONZEPT DRUCK · DESIGN

* Eintritt freibleibige Spenden * Open End *

Faschingskränzchen

Am So, 31. Jänner 2016 laden der Pensionistenverband Schwaz und die SPÖ Stadtpartei um 14 Uhr in der Waizerstube im Haus der Generationen zum bunten Faschingsnachmittag - mit dem Brandenburg Duo, Masken erwünscht aber kein Muss!

UNSINNIGER DONNERSTAG

4.2.2016



ab 10:00 Uhr in der Innenstadt Schwaz
15.00 Uhr Maskenprämierung

EINTRITT FREI
Für Unfälle jeglicher Art wird nicht gehaftet!

MAIER - PÖRNER
WURMBACHER
Allianz
Agentur Schwaz
DAKA
planlicht
Energie
plus OK

www.faschinggilde-schwaz.at



STADTWERKE SCHWAZ



40 Dienstjahre: Gerhard Faserl

35 Dienstjahre: Alois Egger
Peter Huber (nicht im Bild)

30 Dienstjahre
Michael Schiffmann
Martin Pachler

25 Dienstjahre
Margherita Schrettl
Georg Egger (beide nicht im Bild)



STADTWERKE SCHWAZ

Wir suchen Lehrlinge (m/w) für
Elektrotechnik
Elektro- und Gebäudetechnik,
Gebäudeleittechnik

Sende deine Bewerbungsunterlagen bitte bis 1. März 2016 inklusive einer Kopie der Zeugnisse der 4. Klasse (Hauptschule oder Gymnasium) und des Halbjahres des laufenden Schuljahres entweder per Post oder eMail an die Stadtwerke Schwaz GmbH, Hermine-Berghofer-Straße 31, 6130 Schwaz, info@stadtwerkeschwaz.at

Die Auswahl der Bewerbungen erfolgt auf Basis dieser Unterlagen, mittels Eignungstest und nach einem Schnuppertag in unserem Unternehmen. Die vierjährige Ausbildung beginnt am 1. August 2016, die Lehrlingsentschädigung beträgt lt. KV im 1. Lehrjahr € 568,52 brutto pro Monat. Die Lehre kann auch in der Form „Lehre und Matura“ absolviert werden.

www.stadtwerkeschwaz.at



STADTWERKE SCHWAZ

Lehrausbildung
Informationstechnologie -
Technik

Wenn du an dieser Ausbildung interessiert bist, dann sende deine Bewerbungsunterlagen bitte bis spätestens 1. März 2016 inklusive einer Kopie der Zeugnisse der 4. Klasse (Hauptschule oder Gymnasium) und des Halbjahres des laufenden Schuljahres entweder per Post oder eMail an die Stadtwerke Schwaz GmbH, Hermine-Berghofer-Straße 31, 6130 Schwaz, info@stadtwerkeschwaz.at

Die Auswahl der Bewerbungen erfolgt auf Basis dieser Unterlagen, mittels Eignungstest und nach einem Schnuppertag in unserem Unternehmen. Die Ausbildung dauert dreieinhalb Jahre, die Lehrlingsentschädigung beträgt lt. KV im 1. Lehrjahr € 568,52 brutto pro Monat. Die Ausbildung beginnt am 1. August 2016.

www.stadtwerkeschwaz.at

Mitarbeitererehrung

Im Rahmen der Weihnachtsfeier am 18. Dezember 2015 im Gasthof Goldener Löwe wurden wieder Mitarbeiter der Stadtwerke Schwaz für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit geehrt. Geschäftsführer Dipl.-Ing. Helmut Mainusch, Eigentümervertreter Bürgermeister Dr. Hans Lintner

und der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Ing. Alfred Rangger dankten den Geehrten für ihren Einsatz und überreichten den Jubilaren Geschenke und Urkunden der Arbeiterkammer, der Wirtschaftskammer und des Arbeitgebers Stadtwerke Schwaz GmbH.

Die nächste Energiepreissenkung für Strom kommt!

Zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und der Kundenbindung wurde der Energiepreis für Strom per 1.1.2016 bei den Standardverträgen um 6 % gesenkt. Um die Kunden von der günstiger werdenden Beschaffung profitieren zu lassen, kündigen die Stadtwerke Schwaz schon jetzt eine weitere Preissenkung an. Konkret werden die Stadtwerke Schwaz mit 1. April 2016 den Energiepreis für Strom für alle Kunden mit Standardverträgen um weitere 2,5 Prozent senken. Das bedeutet zum Beispiel für das Produkt Fair+Plus Privat eine Senkung des

Arbeitspreises um weitere 0,18 Cent pro kWh (brutto). „So bleiben wir im Spitzenfeld der traditionellen Stromlieferanten und verteidigen den gewohnten Tiroler Strompreisvorteil“, bekräftigt Geschäftsführer Dipl.-Ing. Helmut Mainusch diesen Schritt. Darüber hinaus verstärkt die Stadtwerke Schwaz GmbH auch ihren Einsatz für mehr Energieeffizienz im Versorgungsgebiet und setzt in diesem Punkt weiterhin auf die Zusammenarbeit mit den Partnern TIWAG, Energie West GmbH, Innsbrucker Kommunalbetriebe AG und der E-Werk Reutte AG.

Energieberatungen. Der gemeinnützige Verein Energie Tirol ist die unabhängige Beratungsstelle des Landes Tirol und kompetenter Ansprechpartner für alle Energiefragen. Die Energieservice-stelle Schwaz von Energie Tirol bietet allen Bauherren eine produkt- und firmenneutrale Energieberatung rund ums energiesparende Bauen und Sanieren. Die Experten geben wichtige Informationen und Tipps zu verschiedenen Dämmsystemen, Fenstern und Verglasungen, umweltfreundlichen Heizungen, Nutzung von Sonnenenergie, Fördermöglichkeiten und vielem mehr. Die 45-minütige Beratung ist für Stromkunden der Stadtwerke Schwaz kostenlos und findet einmal im Monat, freitags um 14, 15 und 16 Uhr statt. **Die Termine für 2016 sind: 19.2., 18.3., 29. 4., 13.5., 17.6., 29.7., 26. 8., 23. 9., 28.10., 25.11., 16.12.**

Bitte um verbindliche Anmeldung unter 052542/6970-511 (Frau Gurschler), info@stadtwerkeschwaz.at oder online auf www.energie-tirol.at/beratungsstellen

Energie Service Schwaz



Führung in der Tyrolit-Lehrwerkstatt.

Tyrolit - Lehrlingscasting

Du hast Kanten - das passt zu uns! Der Tyrolit Bewerbungs-Event findet dieses Jahr bereits zum 4. Mal am **19. Februar 2016** statt, von 15 bis 17.30 in der Tyrolit Werkskantine am Werksgelände. Tyrolit sucht dieses Jahr 7 Lehrlinge in den drei Lehrberufen Metalltechnik, Elektrotechnik und Bürokauffrau/-mann. Neben den Schulnoten zählen bei dem Familienunternehmen, das Teil der Swarovski Gruppe ist, vor allem die Persönlichkeit der einzelnen Mitarbeiter. Die Lehrlinge stellen dabei ihre Bereiche selber vor. Auch Eltern sind herzlich willkommen und können den Verantwortlichen ihre Fragen zum Thema „Lehre bei Tyrolit“ stellen. Die Bewerbungsfrist endet heuer am 26. Februar 2016. **Mehr**

8 Lehrberufe bei Tyrolit

Bürokauffrau/-mann >Metalltechniker/-in mit Schwerpunkt Maschinenbautechnik
>Informationstechniker/-in >Elektrotechniker/-in mit Schwerpunkt Anlagen und Betriebstechnik
>Physiklaborant/-in
>Oberflächentechniker/-in mit Schwerpunkt Galvanik und metallischer Oberflächenbehandlung
>Technische/-r Zeichner/-in >Installations- & Gebäudetechniker/-in

Infos unter lehre.tyrolit.at oder persönlich: Paul Gürtler (Leiter der Lehrlingsausbildung), e-mail: paul.guertler@tyrolit.com; Stefan Kometer (Leiter der Lehrwerkstatt) e-mail: stefan.kometer@tyrolit.com. www.tyrolit.at

Labor ist cool!

Seit 2015 gibt es den neuen modularen Lehrberuf „Labortechniker“ mit der Möglichkeit zur Vertiefung im Bereich der Lacktechnologie. Die ADLER-Werk Lackfabrik ist der einzige Betrieb, der diese Ausbildung in Tirol anbietet und das Coole daran: Du machst eine Lehre und bekommst zwei Abschlüsse: in Chemie und in Lack- und Anstrichmitteltechnik. Eine bunte Karriere gibt es auch gleich mit dazu, denn das ADLER-Werk legt Wert darauf, seinen Lehrlingen nach Abschluss einen aussichtsreichen Arbeitsplatz zu bieten. Die Ausbildung dauert 4 Jahre und besteht nach dem Grundmodul Labortechnik aus den Hauptmodulen Chemie, sowie Lack- und Anstrichmitteltechnik, die bei ADLER kombiniert an-



Verena, David und Matthias haben schon durchgestartet mit dem neuen Lehrberuf Labortechniker.

geboten werden. Ab sofort kannst du dich für die drei Lehrstellen, die ADLER dieses Jahr anbietet, bewerben: Auch Maturanten oder Schulabbrecher sind als Bewerber willkommen! www.adler-lacke.com



Lehrlingsausbildnerin **Manuela Bichler** und **Marina Angerer**

Lehrling des Monats

Marina Angerer vom Regional-Altenwohnheim. Das war ganz schön aufregend! LR Johannes Tratter, Vertreter der AK und der WK, Filmteams vom Land Tirol und Tirol TV, Bürgermeister Dr. Hans Lintner sowie Bürgermeister Gerhard Angerer vom Weerberg - alle waren am 9. Dezember erschienen, um Marina Angerer zum Lehrling des Monats Oktober zu gratulieren. Ausschlaggebend für die Wahl sind sehr gute Noten, soziales Engagement und überdurchschnittlicher Einsatz im Betrieb.

Lehrlingsheim

Seit über 100 Jahren begleitet das SLH Schüler- und Lehrlingsheim männliche Jugendliche aus Tirol im Alter zwischen 14 und 24 Jahren, wenn sie in Innsbruck eine Ausbildung (Schule bzw. Lehre) absolvieren möchten. Geboten werden Unterkunft, Verpflegung, persönliche Betreuung sowie individuelle schulische Begleitung. Seit dem Schuljahr 2015/16 werden auch Wochenendbetreuung (z.B. für Sport-Training bzw. Wettkämpfe, Musikproben bzw. Auftritte) sowie Ganzjahresbetreuung für Schüler und Lehrlinge, die nicht nur während den Schulzeiten in Innsbruck sind oder Betreuung im Rahmen von Ausbildungspraktika während der Schulferien angeboten.

SLH Schüler- und Lehrlingsheim Ibk, 6020 Innsbruck, Innrain 43
0512/581 186, www.slh.tsn.at

Schüler & Jugend



Völkerballturnier



Handball-Bundesmeisterschaft



Theater



Yoga

Die neue Mittelschule stellt sich vor - am 5. Februar gibt ein Tag der offenen Tür Einblicke. Das Programm finden Sie auf der letzten Seite dieser Ausgabe

Stadtbücherei

Das Team in der Stadtbücherei hat zum Jahresabschluss heuer nachgeschaut, was die SchwazerInnen am liebsten ausgeliehen haben:

> Auf Platz 1 der Belletristik mit jeweils 19 Entlehnungen:

Totenfrau von Bernhard Aichner

Ein Bild von dir

Weit weg und ganz nah von Jojo Moyes

> Bei den Kinder- und Jugendbüchern belegen Gregs Tagebücher von Jeff Kinney die Plätze 1 bis 3:

Böse Falle! - 22 Entlehnungen

Keine Panik! - 18 Entlehnungen

Echt übel! - 17 Entlehnungen

> Mit 23 Entlehnungen geht bei den DVDs für Erwachsene Platz 1 an Monsieur Claude und seine Töchter. Und bei den Kinder DVDs gibt es auch drei 1. Plätze mit je 21 Entlehnungen:

Fünf Freunde 03

Tinkerbell und die Piratenfee

Das magische Haus

Das Team in der Bücherei steht in allen Fragen gerne zur Verfügung und freut sich schon auf ein spannendes Jahr 2016 - wieder mit vielen Aktivitäten und Angeboten rund um Lesen und Medien.

NMS 2/Sportmittelschule

Das Konzept der Neuen Mittelschule wird an der NMS 2 Schwaz mit größtem Engagement umgesetzt.

Es gibt keine Leistungsgruppen mehr, sondern Teamteaching in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik. Bei Klassengrößen von max. 25 Kindern können zwei Lehrpersonen ideal auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen und differenzieren. Eine Spezialität der NMS 2 Schwaz sind die Wahlfächer als individueller Lernbereich. Dabei haben die Schülerinnen und Schüler von der 2. bis zur 4. Klasse drei Mal pro Jahr die Chance, Kurse nach ihren Interessen und Fähigkeiten zu belegen. Bereits ab der 1. Klasse wird das Fach Informatik großgeschrieben. Eine Klasse pro Jahrgang wird als Sport-

klasse geführt. Hier tritt an die Stelle der Wahlfächer der Sportunterricht entsprechend dem Lehrplan der Sportmittelschulen Österreichs.

Alle Wege stehen offen. Der Lehrplan der NMS ist wortident mit dem Lehrplan des Realgymnasiums der Unterstufe. Jugendlichen, die die NMS abschließen, stehen alle weiterführenden Schulen offen, sie erhalten darüber hinaus ab der 3. Klasse Unterricht im Fach Berufsorientierung und die Möglichkeit, im Rahmen der Rookytage in Betrieben zu schnuppern.

www.nms-schwaz2.tsn.at

Kontakt: direktion@nms-schwaz2.tsn.at

Termine: **Fr, 29. Jänner, 15 Uhr** - Präsentation der Sportklassen. **Di, 2. Februar, 14 Uhr** - Eignungsüberprüf. Sportklasse.

Yunit - Jugendzentrum Schwaz

Wopfnerstr. 16a, Tel.: 05242/20731, www.yunit.at, office@yunit.at

SchwazerInnen ab 23 Jahren können den Veranstaltungsraum für eigene Partys mieten.



Liebe Yunit Freunde!

Wir hoffen, ihr seid alle gut ins neue Jahr gerutscht.

Am 30.1. findet unser nächstes Girls-Special statt. Wir freuen uns auf einen tollen Samstag Nachmittag mit euch, liebe Mädls! Genauere Infos gibts beim Yunit-Team.

Jeden **Donnerstag Action-Day für alle 9 - 13 jährigen Kids!** Lustige Spiele und spannende Aktivitäten warten auf euch!

Am **Unsinnigen Donnerstag** machen wir von 12 bis 14.30 Uhr eine kleine Faschingsfeier! Für jeden, der verkleidet kommt, gibt es eine kleine Überraschung!

ACHTUNG! Ein kostenloser Selbstverteidigungsworkshop für Mädchen und Frauen startet im Februar! Bei Interesse oder für nähere Auskunft meldet euch bitte per E-Mail unter office@yunit.at oder schaut einfach im Yunit vorbei!





SZENTRUM

Andreas-Hofer-Straße 10 | A-6130 Schwaz

f/SZentrum
www.SZentrum.at

29.01.
20:00 Uhr

CIRQUE ROUGE – BURLESQUE & CABARET SHOW Show

Im Cirque Rouge erwartet Sie eine atemberaubende und glamouröse Show mit Elementen aus Burlesque, Akrobatik und Gesang im Stil der 20er Jahre.

VVK: Lindner Musik, www.lindnermusic.at
Eintrittspreis: ab € 26,00



08.02.
17:00 Uhr

ROSENMONTAGSBALL Ball

Am Rosenmontag erwartet alle Faschingsnarren buntes Treiben im SZentrum beim Rosenmontagsball. Für Musik und Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Eintrittspreis: freiwillige Spenden



11.02.
19:30 Uhr

ERZIEHEN MIT HUMOR Vortrag

Welche Rolle der Humor in der Kindererziehung spielt, wird von den zwei Teamgeistern (Thomas und Bernd) im Vortrag illustriert. Mit anschließender Podiumsdiskussion.

VVK: Eltem-Kind-Zentrum Schwaz
Eintrittspreis: € 10,00



26.02.
20:00 Uhr

KREISLER TRIO Jeunesse-Konzert

Das Streichtrio präsentiert ihr neues, interaktives Konzertformat mit Kompositionen von W. A. Mozart und A. Schnittke. Durch den Abend führt Veronika Grossberger.

Informationen: www.jeunesse.at
Eintrittspreis: € 15,00 Erwachsene, € 7,00 Jugendliche (bis 26)



Neue Online-Plattform für Ankünder

Alle 8 Ankünder-Standorte werden vom Stadtmarketing Schwaz verwaltet. Seit 1. Jänner 2016 haben alle Veranstalter die Möglichkeit, die Ankünder mit Hilfe der neuen Online-Plattform schnell und selbstständig zu reservieren. Der Zugang ist einfach und unkompliziert. Sie müssen sich lediglich unter stadtmarketing.schwaz.at registrieren. Ankünder können wie bisher für max. 14 Tage und jeweils von Montag bis Sonntag reserviert werden. Pro Veranstaltung dürfen max. 3 Ankünder-Standorte belegt werden. Die Kosten für 7 Tage betragen 8,- Euro. Die Stadtgemeinde Schwaz plant in den nächsten 2 Monaten noch zwei bis drei weitere Ankünder-Standorte zu den derzeitigen (Schwimmbad Richtung Pill, Schwimmbad Richtung Schwaz, Esso Tankstelle, Fußballplatz Paulinum, Hofer, Parkplatz Pirchanger, Bahnhof/Wirtschaftskammer Schwaz, ÖAMTC). Somit haben alle Veranstalter die Möglichkeit, ihre Events, die in Schwaz stattfinden, kostengünstig zu bewerben.

Das Manual mit einer detaillierten Beschreibung können Sie sich direkt unter stadtmarketing.schwaz.at herunterladen. Bei Rückfragen können Sie sich gerne an das Stadtmarketing wenden.



VHS Schwaz, Sommersemester 2016, Anmeldung Tel. 05242/67209

e-mail: christine.hoelzl4@chello.at, www.vhs-tirol.at/schwaz, Ort: Neue Mittelschule Schwaz

01 Gute Gründe, um Russisch zu lernen - Anfänger, Mo, 22.2., 19-20.40 Uhr, 10 Abende
02 Modernes Russisch - ganz leicht Fortgeschrittene, Mo 22.2., 19-20.40 Uhr, 10 Abende
03 General English - Anfänger, Mi, 24.2., 19.30-21.10 Uhr, 10 Abende
04 General English - Leichtfortgeschrittene, Do, 25.2., 19.30-21.10 Uhr, 10 Abende
05 Französischer Alltag - leichter Kurs für Anfänger, 5 Abende. Vorbesprechung Mo 22.2., 19 Uhr
06 Französisch - Leichtfortgeschrittene, Mo 22.2., 19 Uhr, 10 Abende
07 Italienisch - Fortgeschrittene, Mo 22.2., 18-19.30 Uhr, 10 Abende
08 Italienisch für Anfänger - Intensivkurs, Mi 24.2., 19-20.40 Uhr, 10 Vormittage
09 Italienisch für Anfänger - Intensivkurs, Mo 22.2., 19.30-21.10 Uhr, 10 Abende
10 Italienisch-„UN BELL GIORNO IN ITALIA“ - Sprachcafé- Sprachaustausch, Do 31.1., 9.30-11.10 Uhr
11 Italienisch für Anfänger - Intensivkurs, Mo 22.2., 19.30-21.10 Uhr, 10 Abende
12 Italienisch - Leichtfortgeschrittene, Mo, 22.2., 19-20.40 Uhr, 10 Abende
13 Italienisch - Leichtfortgeschrittene, Mo 22.2., 19-20.40 Uhr, 10 Abende
14 Italienisch - Fortgeschrittene, Mo 22.2., 19-20.40 Uhr, 10 Abende
15 Spanisch - Tandem. Mündliche Kommunikation, Sprachcafé, Do 31.3., 9.30-11.10 Uhr
16 Spanisch Grundkurs - Eine Reise in die spanische Sprache, Mo 22.2., 19-20.40 Uhr, 10 Abende
17 Spanisch - Schnupperkurs: Eine Reise in die spanische Sprache! Do, 31.3., 19-20.40 Uhr, 10 Abende
18 Rumänisch - Anfänger. Ein Einstieg in die rumänische Sprache, Mo 22.2., 19-20.40 Uhr
19 Deutsch als Fremdsprache für totale Anfänger - Alphabetisierung, Mi 24.2., 17-19 Uhr, 32 UE, Mi/Do
20 Deutsch als Fremdsprache - Anfänger, Alphabetisierungskurs, Sa 27.2., 10-12 Uhr, 32 UE, jew. Sa/So
21 Integrationskurs Deutsch: 50 UE Niveau A 1.1 - ganz leicht Fortgeschrittene, Sa 27.2., 8-11.30 Uhr, jew. Sa und So, 12 Vormittage
22 Integrationskurs Deutsch: 50 UE, Niveau A 1.2 - Leichtfortgeschrittene, Sa 27.2., 8-11.30 Uhr, Sa/So
23 Integrationskurs Deutsch: 50 UE, Niveau A 1.3 - Fortgeschrittene, Sa 27.2., 8-11.30 Uhr, 50 UE, Sa/So
24 Bei Bedarf auch weitere Deutsch-Integrationskurse ab Grundstufe Deutsch A 2.1, Deutsch A 2.2 und

Grundstufe A 2.3. Online-Einstufungstest kostenlos unter www.vhs-tirol.at/spracheinstufungstest!
27 Türkisch, Di, 23.2., 19-20.40 Uhr, 10 Abende
28 Grundbildungskurse für Menschen, die Schwierigkeiten mit Lesen, Schreiben und Rechnen haben. Infotelefon 05242/67209
29 Übungen zur Neuen Rechtschreibung. Mo 29.2., 19-20.40 Uhr, Hans-Sachs-VS, 20 UE, 10 Abende
30 Kroatisch - gute Vorbereitung auf den Urlaub, Di 23.2., 19.30-21 Uhr, 20 EU, 10 Abende
31 Deutsch für Migrantinnen und Migrantinnen aus dem ehemaligen Jugoslawien, Di 23.2., 19.30-21 Uhr, 20 UE, 10 Abende,
32 Krippenbaukurs - Familienkrippen generationenübergreifend bauen. Vorbesprechung Di 23.2., 19 Uhr, NMS Schwaz, Keller, 30 UE, 10 Abende
33 Haltungs- und Gesundheitsgymnastik - Problemzone Wirbelsäule! / Das Kreuz mit dem Kreuz, Di 23.2., 19-20 Uhr, Franziskanerkloster: Mariensaal, 10 Abende
34 Sanfte Gymnastik ab 40+, Gesundheitstraining, Do 25.2., 18-19 Uhr, Hans-Sachs-Volksschule Turnsaal, 10 Abende
35 Line Dance - Grundkurs / Neu! Am Vormittag! Fr, 4.3., 9-10.50 Uhr
36 ZUMBA - Leichtfortgeschrittene und Fortgeschrittene, Di 23.2., 19-19.55 Uhr, 10 Abende
37 ZUMBA - Anfänger, Di 23.2., 20-20.55 Uhr, 10 Abende
38 Ganzkörpertraining Pilates de lux, Di 23.2., Kurs 1 19-20 Uhr - Anfänger und Leichtfortgeschrittene, 10 Abende. Kurs 2 20-21 Uhr - Anfänger, Leichtfortgeschrittene und Fortgeschrittene, 10 Abende
40 Bauch – Beine – Po - Soft-Aerobic und Stepp-Aerobic, Power Fat Burning, Mi 24.2., 19-19.55 Uhr
41 Show-Dance (Musical Dance), Mo 22.2., 18-18.55 Uhr, 10 Abende
42 Modelkurs, Do 25.2., 18-18.55 Uhr, 10 Abende
43 Tai-Chi-Zen und Qi Gong. Kurs 1 - Anfänger und leicht Fortgeschrittene, Mo 22.2., 19.30-21 Uhr. Kurs 2 - sehr weit Fortgeschrittene Mi 24.2., 19-20.30 Uhr, Franziskanerkloster
45 Autogenes Training, Di 1.3., 19.30-21 Uhr, 7 Abende. Von Ärzten empfohlen. Zielgruppe: Menschen, die permanent Stress-Situationen ausgesetzt sind.
46 Kurs für Gebärdensprache - Anfänger, Mi 2.3., 19-20.40 Uhr, 10 mal
47 ABENTEUERTURNEN FÜR UNSERE KLEINEN, abwechslungsreiches Bewegungsangebot! (Klettern, Rutschen, Balancieren, Schwingen und

andere Bewegungsformen - es gibt Geschicklichkeitsparcours zu bewältigen und vieles mehr! (Mindestalter 3 Jahre!), Mo 22.2., 17-18 Uhr, Hans-Sachs-Volksschule, 10 Nachmittage
48 Klassisches Kinderballett Kurs 1, Di 23.2., 17-17.55 Uhr - Anfänger und ganz leicht Fortgeschrittene. Kurs 2, Di 23.2., 18-18.55 Uhr - Fortgeschrittene. Kurs 3, Fr 26.2., 15.15-16.10 Uhr - Anfänger und leicht Fortgeschrittene, jew. 10 Nachmittage
51 Funky Jazz Dance für Kinder - Wir tanzen wie die Stars in den Videoclips! Mo 22.2., 7-11 Jahre, 17-17.55 Uhr - Anfänger
52 Funky Jazz Dance für Kinder - Street Dance, Hip-Hop und Funky Jazz! Mo 22.2., 12-16 Jahre, 16-16.55 Uhr - Anfänger und leicht Fortg.
53 Schach für Kinder, Do 3.3., 17-18.30 Uhr
54 Physikalische und chemische Experimente für Kinder im Volksschulalter (3./4. Kl.), Mi 9.3., 17-18.30 Uhr, 5 Nachmittage. Ziel: Wecken des Verständnisses für die sog. MINT-Fächer! (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik)
55 Spezielle Computerkurse für Kinder. Auch Eltern können gerne mit ihren Kindern an diesen - auf Kinder zugeschnittenen Computerkursen - teilnehmen! Alle Teilnehmer erhalten einen Einblick in die wichtigsten Computerprogramme!
 Kurs 1 - Fortgeschrittene, Mo 22.2., 17-18.30 Uhr, 9 Nachmittage
 Kurs 2 - Anfänger und leicht Fortg., Di 23.2., 17-18.30 Uhr, 9 Nachmittage.
 Kurs 3 - Anfänger und leicht Fortg., Mi 24.2., 17-18.30 Uhr, 9 Nachmittage
58 Elektronik - Experimente - SPIEL, SPASS UND SPANNUNG! TECHNIK FOR YOUNGSTERS! Einführung in die Welt der Elektronik für interessierte Mädchen und Buben! (8-14 Jahre). Sa 19.3., 9-12.30 UHR, 1 Vormittag, max. 8 Teilnehmer!
59 Facebook, Fr 11.3., 19-22 Uhr
60 PC-Einsteigerkurs für Frauen, Mo 22.2., 19-22 Uhr, 8 Abende
61 PC-Einsteigerkurs für alle 50+, Di 23.2., 19-22 Uhr, 8 Abende
62 MS-POWERPOINT – Erstellen von Computerpräsentationen, Do 3.3., 19-21.30 Uhr - Anfänger! 5 Abende
63 PC-Anwenderkurs für Fortgeschrittene, Di 23.2., 19-22 Uhr, 8 mal
64 Internet: ERFOLGREICH KAUFEN UND VERKAUFEN über eBay, Fr 26.2., 19-21 Uhr, 5 Abende
65 Der Computereinstieg für den totalen Anfänger (40 +), Mit Leichtigkeit lernen Sie den Umgang mit dem Computer!, Fr 26.2., 19-21 Uhr, 5 Abende. Am Kursende refundiert



die AK ihren Mitgliedern 50,- Euro! Den Kurs leitet ein erfahrener HTL-Lehrer, als Folgekurs ist Word-Excel-Internet zu empfehlen!
66 Word. Excel. Internet, Fr 8.4., 19-21 Uhr, 6 Abende. Die AK refundiert ihren Mitgliedern am Kursende 50,- Euro
67 EXCEL - Zwei interessante Einführungsabende mit Mag. Dr. S. Zott! PC-Einstiegskurs für Frauen! Fr, 13.5. und 20.5., 19-22 Uhr, 2 Abende.

In der Ferienwoche zu Ostern bietet die VHS Englisch-Grammatiktraining für Kinder und Jugendliche an. (max. 3 Kinder pro Gruppe)

Vorträge

Voranmeldungen bitte unter Tel. 05242/67209 oder 0676/4325497
01 Kinesiologie - eine Beratungsmethode, mit Mag. Ralf Krause, Do 10.3., 19.30 Uhr
02 Das Energiesystem des Menschen: Aufbau und Wirkungsweise des feinstofflichen Körpers, mit Mag. Ralf Krause, Do, 14.4., 19.30 Uhr
04 Radionik - finden, was fehlt! mit Mag. Ralf Krause, Do 19.5., 19.30 Uhr
05 Reinkarnationstherapie - Rückführungstherapie, mit Mag. Ralf Krause, Do 11.2. und 16.6., 19.30 Uhr, NMS Parterre (Vortragswiederholung)

VHS-Wanderung mit Kulturgenuss in Südtirol

87. Südtirolwanderung: Sa, 4. Juni. Kultur-Fahrt zum UNESCO Weltkulturerbe – zum Benediktinerinnenkloster St. Johann in Müstair, Wanderung von Puntweil durchs Val Müstair bis Laatsch.

Do 28. Januar 2016

Semester-Faschingskonzert der Landesmusikschule Schwaz, 19 Uhr, Paulinum Aula, Eintritt frei

Vortrag „Fallen für Mieter und Vermieter“ - Mietrechtsgesetz, 19 Uhr, Arbeiterkammer Schwaz, Münchnerstraße 20, Eintritt frei

Fr 29. Januar 2016

Cirque rouge - Burlesque & Cabaret Show, 20 Uhr, SZentrum, ab 26,- Euro

Sa 30. Januar 2016

Vorlesestunde für Kinder, 11-12 Uhr, Stadtbücherei, Eintritt frei

Tag der offenen Tür bei „Schlafgutmurmelmel“, Gabriela und Johann Dürr, Husslstraße 81 in Schwaz, 10-17 Uhr, Gratisverkostung, Kinderprogramm und Beratung. www.schlafgutmurmelmel.eu

So 31. Januar 2016

Triple Ace „Coulours in Jazz“, 20-22.30 Uhr, Eremitage, 15,-/8,- Euro

Mi 3. Februar 2016

Bildungsinfo Tirol, kostenlose Bildungs- und Berufsberatung, Bahnhofstraße 11. Und am 17.2.2016

Unsinniger Do 4. Februar 2016

Unsinniger Donnerstag in der Stadt, 10-22 Uhr, Stadtplatz/Fußgängerzone

Vortrag Atempause „Jin Shin Jyutsu“, 9-11 Uhr, Pfarre St. Barbara, Eintritt frei

Marriage-Week, 19.30 Uhr, Sprache der Liebe“ im Museum der Völker

Sa 6. Februar 2016

Vorlesestunde für Kinder, 11-12 Uhr, Stadtbücherei, Eintritt frei

So 7. Februar 2016

Konzert „Hubert Gredler - Chuffdrone“, 20 Uhr, Eremitage, 15,-/8,- Euro

Superbowl-Party mit den Schwaz Hammers, 22 Uhr, auf der Großleinwand, all you can eat & drink, Karten 30,- Euro. Karten bei Sport Engelbert in den Stadtgalerien

Faschingsdienst. 9. Februar 2016

Naz eingraben, 18.30 Uhr Pfundplatz

Do 11. Februar 2016

Vortrag „Erziehen mit Humor“, 19.30 Uhr, SZentrum, 10,- Euro

Fr 19. Februar 2016

Tyrolit Bewerbungsevent, 15-17.30 Uhr, Tyrolit Werkskantine, Eintritt frei

Konzert des Jazzkaffee Schwaz „Tirol“, 20 Uhr, Galerie Unterlechner, Fred-Hochschwarzer-Weg 2, Schwaz, Eintritt frei

ÖZIV Tirol

Bezirksverein Schwaz - Kegeln.

Mo 1. Februar, 15. Februar, 22. Februar, 29. Februar 2016, Sporthalle Ost, Schwaz, 17-20 Uhr

Der ÖZIV Tirol, Interessenvertretung für Menschen mit Behinderungen, ist eine unabhängige und weisungsfreie Service- und Beratungseinrichtung.

www.oeziv-tirol.at

Watterturnier der Schwazer Senioren

Am Fr, 19. Februar findet heuer im Gasthof Falkenstein ab 14 Uhr das große Watterturnier der Senioren in Schwaz statt. Das Seniorenreferat der Stadt Schwaz, Seniorenreferent GR Walter Egger und die Seniorenverbände Seniorenbund, Pensionistenverband und Freiheitliche Senioren laden herzlich ein, am Turnier teilzunehmen - es gibt wieder schöne Preise.

Anmeldung bitte im Rathaus, Sozialamt 3. Stock, Tel. 05242/6960-313, Karin Auer oder bei Walter Egger, Tel. 0650/9708212, Edi Fink - Tel. 0650/4817647 oder Edi Rieger - Tel. 0699/11133300. Anmeldung bis 12. Feber 2016.



Kursbeginn Frühjahr 2016 by DanceArt

Die neuen Tanzkurse in Schwaz für Kinder, Jugendliche und Erwachsene beginnen wieder nach den Semesterferien 2016!

Informationen und Anmeldungen unter: www.danceart-schwaz.at

Standard Dance

Hip Hop & Funk

Jazz & Musical Dance



Sprachen der Liebe - Ehe

Am Do, 4. Februar gibt es im Museum der Völker einen stimmungsvollen Abend für Paare, die ihrer Beziehung bei Musik und Wort schöne Impulse geben wollen. Walter und Uschi Hölbling von der bekannten Gruppe „Findling“ werden ihre feinsinnigen Lieder beisteuern, dazu gibt es Denkanstöße zu verschiedenen Ausdrucksformen partnerschaftlicher Liebe. Die Veranstaltung im Rahmen der internationalen „Marriage Week“ beginnt um 19.30; Eintritt: 24,- Euro pro Paar. Da nur für eine begrenzte Teilnehmerzahl Platz ist, wird um Reservierung per E-Mail (andrea.plattner@gmail.com) oder telefonisch (05242/64363) gebeten. Informationen unter www.marriageweek.at.

Mütterfrühstück

Am 15. Dezember lud Familienreferentin GR Mag. Julia Thurnbichler zum alljährlichen Mütterfrühstück im Gasthaus Falkenstein. Alle 2015 Mütter gewordenen Schwazerinnen wurden mit einem guten Frühstück und einem kleinen Geschenk verwöhnt. Für Fragen und Anliegen seitens der Mütter standen Agnes Müller und Alexandra Hechl-Walch von den Hebammen am Kraken, sowie EKIZ Leiterin Regina Hamberger zur Verfügung. Es herrschte eine fröhliche Stimmung und sowohl die Mütter als auch die Kleinen hatten sichtlich große Freude beim gemeinsamen Frühstück und beim regen Austausch.



Beim Mütterfrühstück der Stadt Schwaz haben die jungen Mütter Gelegenheit zum Austausch und sich kennen zu lernen. Dazu gibt es viel Information.



Termine EKIZ

Anmeldungen und Infos Tel. 05242/72848, Mo-Fr, 8-12 Uhr

info@ekiz-schwaz.at oder www.ekiz-schwaz.at, Kursort: EKIZ, Johannes-Messner-Weg 11

Finde uns auf



Schwangerschaft und Geburtsvorbereitung

- > Vorbereitung auf die Geburt für werdende Eltern
28.1.2016, 19.15 bis 20.45 Uhr, Bezirkskrankenhaus Schwaz
- > Schwimmen für Schwangere, 2.2.2016, 17.30-18.20 Uhr oder
18.30- 19.20 Uhr, Ärztehaus Kolsana
- > Yoga in der Schwangerschaft, 20.2.2016, 10.15-11.30 Uhr, NMS 2
- > Stilltreffen für Schwangere und Stillende, 3.2., 24.2.2016, 9-11.30 Uhr
- > Rückbildungsgymnastik mit Pilates, 16.2.2016, 20-21 Uhr,
EKIZ Dorf, Falkensteinstr. 10

Für Eltern & Kinder

- > Offener Baby-Treff am Vormittag, ab 20.1., 17.2.2016, 9-11.30 Uhr
- > Babymassage, 22.2.2016, 9-11 Uhr
- > Fit mit Baby (2 bis 8 Monate)
23.2.2016, 9-9.50 oder 10-10.50 Uhr, Pfarrzentrum Weer
- > Gemeinsam wachsen und sein lassen
17.2.2016, 8.30-9.45 für 1-2 Jahre, 10-11.15 Uhr für 2-3 Jahre
- > Musik, Musik, alles Musik (3 bis 4 Jahre), 22.2.2016, 15-15.50 Uhr
- > Babyschwimmen im Kolsana (3 bis 12 Monate), 12.2.2016, 15.15-16
Uhr; 6.2.2016, 10.30-11.15 Uhr; 22.2.2016, 10.30-11.15 Uhr
- > Wasserspiele im Kolsana (1 bis 2,5 Jahre), 12.2.2016, 16.15-17 Uhr
16.2.2016, 9.30-10.15 Uhr; 22.2.2016, 9-9.45 Uhr
- > Wasserratten im Kolsana (2,5 bis 4,5 Jahre), 23.2.2016, 15-16.30 Uhr
- > Turnen für Minis (ab sicherem Gehen bis 2,5 Jahren)
16.2. und 19.2.2016, 9-9.45 Uhr oder 10-10.45 Uhr
- > Eltern-Kind-Turnen Stans (2,5 bis 4 Jahre), 18.2.2016, 15-15.55 Uhr
- > Eltern-Kind-Turnen Vomp (2,5 bis 4 Jahre), 16.2.2016, 16.15-17.10 Uhr,
18.2.2016, 17.15-18.10 Uhr, VS Vomp

Elternbildung, Frühstück unter uns, offene Treffs

- > **Elternbildung:** „Erziehe mit Humor“ oder „Die Kunst das Unmögliche möglich zu machen“. Vortrag und Diskussion, 11.2.2016, 19.30-22 Uhr, Knappensaal im SZentrum Schwaz
- > **Frühstück unter uns**, jeweils 9-11 Uhr, Tagesthemen:
2.2.2016: Achtsamer Umgang in der Familie
16.2.2016 Weniger ist mehr? Diskussion über Minimalismus
- > **Offener Treffpunkt „International“**, 24.2.2016, 14.30-17 Uhr, Aula,
Haus Franziskus, Gilmstr. 3 in Schwaz. Teilnahme ist kostenlos!

Kurse für Erwachsene

- > Töpfern für Erwachsene, 18.2.2016, 18-21 Uhr,
Creativa Töpferwerkstatt, Ried 7 a, Schwaz
- > NEU! Orientalischer Tanzkurs, 19.2.2016, 18-19.30 Uhr,
Haus der Generationen
- > Rückenyooga, 2.2.2016, 19-20 Uhr, Turnsaal Centrum Weerberg
- > Detox Yoga am Mittwoch, 17.2.2016, 19.15-20.15 Uhr
- > Rückenyooga am Donnerstag, 4.2.2016, 18-19 Uhr; 18.2.2016, 9-10 Uhr
- > Pilates, 16.2.2016, 18.40-19.55 Uhr, Haus der Generationen
- > Pilates für (Leicht-) Fortgeschrittene, 15.2.2016, 18.30-19.45 Uhr
oder 20-21.15 Uhr
- > Tae Bo, 15.2.2016, 20-21 Uhr, Kindergarten Stans
- > Zumba, 4.2.2016, 19.15-20.15 Uhr, Neue Mittelschule Vomp-Stans

Kurse für Kinder

- > Fröhschwimmerkurs (ab 4 Jahren ohne Eltern)
ab 26.1.2016, 14-15.30 Uhr, Hofer Stub'n, Kolsassberg
- > Abenteuer-Turnen (4 bis 6 Jahre), 16.2.2016, 17.15-18.10 Uhr
18.2.2016, 16.15-17.10 Uhr, Volksschule Vomp
- > Geräteturnen (1. bis 4. Klasse), 19.2.2016, 17-17.55 Uhr,
Turnsaal VS Hans-Sachs
- > Instrumentenkarussell (4 bis 6 Jahre ohne Eltern)
22.2.2016, 16-16.50 Uhr
- > Auf die Bühne! Wir machen Theater!
Workshop von 6 bis 10 Jahren, 18.2.2016, 15.30-17 Uhr
- > Kinderyoga (5 bis 10 Jahre), 23.2.2016, 16-17 Uhr,
EKIZ Dorf, Falkensteinstr. 10
- > Kleine Meister - große Werke, 27.2.2016, 13-15 oder 16-18 Uhr,
EKIZ Dorf, Falkensteinstr. 10
- > Yoga 10 plus, 23.2.2016, 17.15-18.15 Uhr, EKIZ Dorf, Falkensteinstr. 10



Herzlich Willkommen

*Katharina Schöffauer und Marc Lukancic
freuen sich über den kleinen
Liam Joona Lukancic, geboren im
Bezirkskrankenhaus Schwaz*



Herzliche Gratulation
zum Geburtstag



Eugenja Forster 90 Jahre

Am Neujahrstag konnte Eugenja Forster den 90. Geburtstag begehen. Als Gratulant war auch GR Walter Egger, Seniorenreferent der Stadt Schwaz, gekommen und überbrachte mit einem Ehrengeschenk die herzlichsten Glückwünsche.



Elisabeth Mühlbacher 90 Jahre

Freudig und stolz begrüßte Elisabeth Mühlbacher geb. Hackler am Zintberg, beim „Tschippala“ an ihrem 90. Geburtstag Seniorenreferent GR Walter Egger. Im Namen der Stadt Schwaz überbrachte er der Jubilarin die herzlichsten Glückwünsche und überreichte ein Ehrengeschenk. Fünf Kinder – Maria, Friedolin, Walter, Margarethe und Christine – 10 Enkelkinder und 5 Urenkel ließen Frau Mühlbacher zum Ehrentag hochleben.



Liedertafel-Obmann und Chorleiter wurden vom Tiroler Sängerbund geehrt.

Liedertafel Fruntsperg

Jahresabschlussfeier. Obmann Alois Egger und Chorleiter Josef Egger erhielten das „Ehrenzeichen in Gold mit Kranz“ als höchste Auszeichnung vom Tiroler Sängerbund (TSB) überreicht. Eine ganz besondere Note bekam am Vorabend zum Dreikönigsfest diesmal die Jahresabschlussfeier der Liedertafel Fruntsperg Schwaz. Nach dem Gottesdienst in der Spitalkirche trafen sich die 40 aktiven Mitglieder gemeinsam mit den

Ehrenmitgliedern Karla Unterlechner und Hans Sternad im GH Esterhammer, um Rück- und Vorschau zu halten und auch Ehrungen standen auf dem Programm. Landesobmann-Stellvertreterin Ursula Oberwalder vom Tiroler Sängerbund verlieh an Obmann Alois Egger und Chorleiter Josef Egger das Ehrenzeichen in Gold mit Kranz für außerordentliche Verdienste um das Sängerbund als höchste Auszeichnung.



Siegfried Peer 90 Jahre

Im Haus der Generationen konnte Siegfried Peer seinen 90. Geburtstag begehen. Zu den vielen Gratulanten gesellten sich auch das Stadtoberhaupt Hans Lintner und Seniorenreferent GR Walter Egger, die im Namen der Stadt Schwaz die herzlichsten Glückwünsche und ein Ehrengeschenk überbrachten. Der Jubilar war langjähriger Schulleiter der Volksschule Tarrenz und ist als Hauptschuldirektor von Fiecht in Pension gegangen.



Karoline Schaller 90 Jahre

Im Ortsteil Kraken feierte am Silvestertag, Karoline Schaller geborene Lechner, ihren 90. Geburtstag. Sie war sehr erfreut, als Bürgermeister Hans Lintner und Seniorenreferent GR Walter Egger ihr als Gratulanten mit einem gesungenen Ständchen die herzlichsten Glückwünsche der Stadt Schwaz und ein Ehrengeschenk überbrachten.



In den Altersheimen werden Advent, Weihnachten und der Jahreswechsel stimmungsvoll gefeiert.

TERMINE PFARRE ST. BARBARA

29.01.	19.30 Uhr, Faschingskränzchen im Pfarrsaal St. Barbara
30.01.	19 Uhr, Vorabendmesse, Ministrantenaufnahme
31.01.	9.30 Uhr, Familiengottesdienst mit den Firmlingen Pfarrcafé
02.02.	Maria Lichtmess Hl. Messe, Blasiussegen
03.02.	8.15 Uhr, Frauenmesse - Ansprache Isabella Ledermaier; 9 Uhr, Atempause - Jin Shin Jyutsu - Strömen mit Gabriele Stöckl
05.02.	16-18 Uhr, Faschingsfeier der Jungschar
06.02.	14-19 Uhr, Hoangartnachmittag, Wortgottesdienst
07.02.	9.30 Uhr, Hl. Messe, Segensonntag, Pfarrcafé
10.02.	Aschermittwoch, Beginn der Fastenzeit, 19 Uhr, Hl. Messe mit Aschenauflegung
12.02.	19 Uhr, Kreuzwegandacht
13.02.	19 Uhr, Vorabendmesse, Beginn der Talenteaktion
14.02.	1. Fastensonntag - Hl. Messe, Kinderkirche, Verteilung der „Talente“
18.02.	17.20 Uhr, Kinderandacht in der Kapelle
19.02.	19 Uhr, Bußgottesdienst
20.02.	9-13 Uhr, Talentestand im Interspar; 9.30-11.30 Uhr, Interkulturelles Frühstück im Pfarrsaal; 19 Uhr, Vorabendmesse mit den Firmlingen; 20 Uhr, Kino IRIS - Verstehen Sie die Beliers?

In der Fastenzeit:

Jeden Donnerstag 17.30 Uhr: Kinderandacht (Kreuzweg oder Biblische Geschichte)
jeden Freitag 19 Uhr: Kreuzwegandacht

Zeugen Jehovas

Königreichsaal der Zeugen Jehovas, Archengasse 36a. Gottesdienstzeiten: Jeden Sa um 18.30 Uhr, So um 10.30 Uhr (Türkisch), So um 18 Uhr (auch in österr. Gebärdensprache). Alle Zusammenkünfte sind öffentlich und kostenlos.

www.jw.org

Im Marienheim Schwaz beschwingt ins neue Jahr

Die Bewohnerinnen und Bewohner im Marienheim Schwaz erlebten den Jahreswechsel ebenso, wie auch die Advent- und Weihnachtszeit mit vielen lieben und auch spannenden Aktivitäten. So wurden die drei Rauchtage Heiliger Abend, Silvester und der Vorabend des Dreikönigtages traditionell begangen und durchs ganze Haus geräuchert. Ebenfalls schon ein altgewohnter Brauch zu Silvester ist es, dass eine Bläsergruppe der Knappenmusik Schwaz vorbeikommt und ihre Weisen zum Besten gibt - alle freuten sich über die musikalischen Neujahrswünsche, die im ganzen Haus zu hören waren. Bei den Gruppentreffen und in einer eigenen Gesprächsrunde zum Jahreswechsel wurden dann die

Bräuche und das Wissen der Bewohner zum Thema „Jahreszeiten“ ausgetauscht. „Ist's zu Lichtmess klar und hell, kommt der Frühling nicht zu schnell“, ist eine Bauernregel, die beispielsweise für den 2. Februar gilt. In diesem Sinne gibt es in jedem Alter Anregungen, ein neues Jahr mit positiver Zuversicht zu beginnen mit der Hoffnung auf Gesundheit, Frieden und viele frohe Tage.



TERMINE PFARRE MARIA HIMMELFAHRT

	jeden Dienstag: 8 Uhr Laudes/Morgenlob, Meditationsraum
30.01.	19 Uhr, Firmlingsgottesdienst, Spitalskirche, anschl. Verkauf von Produkten aus dem „Eine-Welt-Laden“. Und am 20.2.2016
02.02.	Darstellung des Herrn - Maria Lichtmess, 10.30 Uhr, Hl. Messe, Marienheim, anschl. Blasiussegen 19 Uhr Kerzenweihe, Lichterprozession, Hl. Messe, Pfarrkirche, anschl. Blasiussegen
03.02.	19.30 Uhr, Frauenrunde, Pfarrsaal „Heilige Frauen“ mit Eva Walser
04.02.	Unsinniger Donnerstag - kein Gottesdienst um 19 Uhr
05.02.	8 Uhr, Hl. Messe, Pfarrkirche, anschl. Aussetzung und stille Anbetung, Pfarrsaal, 10.30-11 Uhr gestaltete Anbetung und Sakramentaler Segen
09.02.	keine Laudes/Morgenlob (Semesterferien), keine Hl. Messe Marienheim
10.02.	Aschermittwoch - 10.30 Uhr Hl. Messe mit Aschenauflegung, Marienheim 19 Uhr Gottesdienst mit Aschensegnung und Aschenauflegung, Pfarrkirche
11.02.	15 Uhr Seniorengottesdienst, Pfarrsaal, keine Abendmesse!
20.02.	14 Uhr, Einkehrnachmittag der Frauen, Pfarrsaal mit Fastenmeditation „Riechen“ – Etwas (nicht) riechen können



Das Team der Computeria freut sich auf rege Beteiligung bei den neuen Kursen.

Computeria startet

Die Computeria Schwaz bietet seit Mitte Jänner den Computertreff im Haus der Generationen - für alle computerbegeisterten SeniorInnen. Jeden Montag 9-11 Uhr.

Neu ab 11. Februar 2016, 8.30-9.30 Uhr:
 >> **FIT im Kopf:** Bei diesen Treffen werden in gemütlicher Atmosphäre ganz ohne Zeit- und Leistungsdruck unter Anleitung von ehrenamtlichen Trainern mit Unterstützung des Computers alle Gehirnfunktionen gefördert. Computerkenntnisse sind nicht erforderlich und auch kein eigener Computer. Kursgebühr

35,- Euro, 7 Einheiten, ANMELDUNG ist notwendig! Bei Bedarf wird aber auch ein zweites Treffen von 9.30 bis 10.30 Uhr angeboten!

>> **Computerkurs für Leicht-Fortschrittene** ab Mo, 15. Februar 2016, 18-19.30 Uhr, 6 Einheiten. Kursgebühr 60,- Euro, Anmeldung unbedingt notwendig! Genauere Informationen zu den Angeboten erhalten Sie über die HOMEPAGE des Hauses der Generationen: www.hausdergenerationen.at Computeria, oder telefonisch direkt MO-DO-Vormittag bei Fr. Inge Mair – Hausleitung des Hauses der Generationen unter Tel.: 05242/21122.

Kostenlose Nachhilfe für Bedürftige

Im Großraum Innsbruck ist ein Modell erfolgreich, mit dem sozial bedürftigen Schülerinnen und Schülern beim Lernen geholfen werden kann. Das ist auch in jeder anderen Gemeinde Tirols möglich. Es benötigt nur Freiwillige, die sich um die Organisation kümmern. Nachhilfe gibt es in allen Hauptfächern, u.a. in Englisch, Französisch, Italienisch und Latein.

Dazu sind Freiwillige gesucht, die bereit sind, ihr Wissen in den Dienst der guten Sache zu stellen. Sie benötigen keine spezielle Ausbildung für die Nachhilfe. Zum Start können Sie sich aber auch als Lesepate einbringen.

Informationen: Helmut Zander und Team, Telefon 0676/5472580

www.kostenlosenachhilfe.at

Komm SING mit

Das Haus der Generationen und das Freiwilligenzentrum Bezirk Schwaz laden herzlich ein zum gemeinsamen Singen: SINGEN macht Freu(N)de - Jeder kann singen und „mit SINGEN kemmen die Leut z'omm“. **Mi, 10. Februar 2016, 14.30 Uhr** (jeden 2. Mittwoch im Monat), im Haus der Generationen - Waizerstube.

Freiwilligen-Zentrum 2016

Am 11.1.2016 trafen sich Freiwillige aus dem ganzen Bezirk in der Bezirkshauptmannschaft Schwaz zu einem informativen und gemütlichen Jahresauftakt 2016.

2. Freiwilligentreff Bezirk Schwaz, Mo, 8.2.2016, 17-19 Uhr, BH Schwaz, Raum A 009

Aktuelles und Neues. Freiwillige in Tirol werden ab diesem Jahr mit einer Haftpflicht- und einer Unfallversicherung für die Ausübung ihres Ehrenamtes durch das Land Tirol versichert. Voraussetzung ist die Meldung bei einem Verein oder Rechtsträger, für den die Freiwilligentätigkeit stattfindet oder beim Freiwilligenzentrum Bezirk Schwaz.

Fortbildungen für Freiwillige werden laufend nach Bedarf organisiert und angeboten, ab Februar z.B. Innovative Seniorenarbeit – Projekte und Ideen gestalten und begleiten oder Basiskurs Freiwilligenarbeit. Info und Anmeldung im Freiwilligenzentrum Schwaz.

Zusammenarbeit und Weitervermittlung von Freiwilligen im Bereich der Flüchtlinge, Asylwerber und Asylberechtigten zu den Einrichtungen für Flüchtlinge erfolgt über das Freiwilligenzentrum Bezirk Schwaz.

Freiwilligentag im Bezirk 18.3.2016. An diesem Tag werden DeutschtrainerInnen mit ihren SchülerInnen in den öffentlichen Raum gehen und in der Stadt unterrichten. Möglichkeiten zu Informationsaustausch und Hineinschnuppern ist gegeben! Die Projekte werden in Zusammenarbeit mit der Integrationsbeauftragten der Stadt Schwaz, Günser Han betreut.

Stadtbücherei: Fachliteratur für DeutschtrainerInnen wird aufgelegt und zum Studium zur Verfügung gestellt. Freiwillige werden für Regalpflege, Vorlesestunden und Leseangebote außerhalb der Bücherei gesucht.

2016 ist das Jahr der Jugend

Generationenprojekte oder Freiwilligenarbeit mit Asylsuchenden, gemeinsamer Sport, Feste oder Lernen bringt auch für den Freiwilligen einen neuen Blickwinkel ins Leben. Trau Dich werden Freiwillige oder Freiwilliger!

Kontakt: Mag. Sabina Seeber
 Freiwilligenzentrum Bezirk Schwaz
 Tel: 054242/6931-805830
www.freiwillige-tirol.at



Renate Aichinger Stadtschreiberin 2015

Im November und Dezember war Renate Aichinger als Stadtschreiberin 2015 zu Gast in Schwaz, widmete sich mehr oder weniger ungestört ihrer Arbeit und erkundete zwei Monate lang die Silberstadt. Renate Aichinger: „Ich liebe es, in Cafés zu schreiben, daher war die Baustelle vor dem Fenster der wunderbaren Künstlerwohnung auch auszuhalten.“

Renate Aichinger hat uns zu ihrem Abschied aus Schwaz schriftliche Eindrücke von Schwaz geschickt und sie wird der Silberstadt und dem Literaturforum Schwaz weiterhin verbunden bleiben.



Victoria Weber, Margarita Wanitschek, Renate Aichinger, Wilhelm Gösweiner und Bgm. Dr. Hans Lintner.

liebes schwaz,

die wochen verfliegen, die weihnachtsengel scheinen mitzuhelfen, also verflugfliegen sie noch ein bisschen schneller, diese letzten jahreswochen – und die türen vom adventkalender gleich mit dazu – also auf.

auch meine zeit als stadtschreiberin hängt sich da dran: ich fliegfahrt bald – flugs, acht wochen vorbei, obwohl ich doch immer nur per zug ...

begonnen hat alles mit dem ersten griaß di, vernommen im oktober, der sehr sonnig zu uns war, morgendlich beim café latte auf der terrasse, noch frühmorgendlicher – baustellenbedingt – bedingt mitbekommen mit halbgeschlossenen lidern und offenen ohren – rotgülden gewunken: obi vom (nein, nicht von freunds-)berg

geschrieben, gegangen, geschlossen – ja, also offen bist du nur bedingt, vor allem so zwischen zwölf und eins, da ist es dann noch ruhiger, weil mittagspause – und abends bist du sowieso sehr ruhig, da weiß ich gar nicht,

wo alle hin sind, und wohin mit mir – nur frühmorgens – jawohl, baustellenbedingt – weiß ich, dass du am leben und geschäftig am treiben und bauen bist – griaß di

viele griaß dis später also, viele durchgänge zwischen altstadt greifbar nah und stadtgalerien, zwischen zentrum und szenentrum, zwischen markt und dorf (danke willi und inge), zwischen sehr viel reden und noch mehr silber – also genau genommen reden übers silber – immer auf der suche nach der perfekten topfengolatsche, ist es jetzt an der zeit, pfiat di zu sagen – und dankeschön für die tolle zeit

ich hab viel gelernt: über dich, aber auch über die schwazerinnen und schwazer – und ich glaub, auch über mich: dass ich nämlich schon eine städterin bin, dass ich gern in cafés sitze, dass ich baustellen nicht so unbedingt mag, schon gar nicht frühmorgens vor meinem fenster, dass ich bahnhöfe sehr gern hab, dass ich und umsorgtes wohnen ... – na ja, dass ich diesen obstladen liebe – und: wenn abends was los ist ...

was ich mitnehmen werde: ein paar lürix, ein stückchen text, etwas frisch geschnittenes obst aus meinem lieblingsobstladen, ein paar hartwürste für vegetarierfreie, schwazer kostbarkeiten, viele eindrücke und momente – und: tolle neue freunde, danke liebes schwaz, dass du so ein großartiges literaturforum hast

übrigens: das mit dir und der topfengolatsche, na ja, ... – aber dafür hab ich bei margharita die besten topfenpalatschinken gegessen, ach ja, und zwar mittags – und seither versteh ich das mit deiner mittagspause, wenn da nette menschen in netten wohnungen zsamhockn

schwaz, du warst sehrsehr freundlich zu mir, erzstolz und bergfriedmächtig – pass gut auf dich auf, besinn dich deiner traditionsreichen vergangenheit und schau nicht zu knapp in die zukunft

also, liebes schwaz: auf wiedersehen (hannes & elisabeth haben mir noch den besten topfenstrudel versprochen, wenn das kein grund ist ...) – pfiat di

Stadtschreiber 2016 Marko Dinić

Das Literaturforum hat für das Stipendium, das von der Stadt Schwaz für junge Autoren zur Verfügung gestellt wird, den 1988 in Wien geborenen Marko Dinić ausgewählt. Er wuchs in Belgrad, Stuttgart, München und Salzburg auf, begann 2008 ein Studium der Germanistik, ab 2012 der jüdischen Kulturgeschichte in Salzburg und lebt und arbeitet als freischaffender Autor in Salzburg. 2012 erschien sein erster Gedichtband, der bereits mit zahlreichen Literaturpreisen aus-

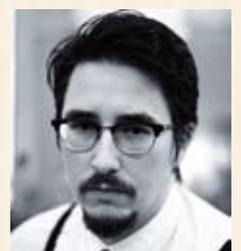
gezeichnet wurde.

Literarische Publikationen (Auswahl)

namen : pfade. Gedichte. Mit Transferlithographien von Petra Polli. Salzburg: edition tandem 2012. 96 Seiten. (ISBN 978-3-902606-76-1). **Verortungen eines Kleinstadtbewohners.** In: exil-preis-texte. Wien: Edition Exil, 2013. **Drei Gedichte.** In: **Lyrik von Jetzt 3.** Göttingen: Wallstein Verlag 2015, S. 230f

Der Schwazer Stadtschreiber 2016 wird

zwei Monate lang in der von der Stadt zur Verfügung gestellten Künstlerwohnung im Studienhaus des Franziskanerklosters arbeiten.



Lesung Marko Dinić, 22. Februar 2016, 20 Uhr im Museum der Völker





Im Haus der Völker ist in der Studiogalerie eine neue Sonderausstellung zu sehen.

Das Böse im Museum der Völker

Die neue Sonderausstellung „Das Böse“ in der Studiogalerie im Museum der Völker zeigt bis 13. März Exponate aus schwarzmagischen Kreisen.

Alle Religionen anerkennen die Existenz des Bösen. In Afrika, aber auch in Asien haben sich innerhalb aller Religionen Systeme entwickelt, die der Bekämpfung der schwarzen Magie dienen. Im Buddhismus wie im Christentum, im Animismus wie im Islam bemühen sich Magier und Priester durch Exorzismen das Böse zu bannen und zu vertreiben.

Nicht immer gelingt das, sodass der Kampf auch nie abgeschlossen und das Böse auch niemals besiegt werden kann. Im religiösen Umfeld haben sich zahlreiche Praktiken entwickelt, die mit Fetischen und zauberkräftigen Amuletten aber auch mit Heiligenfiguren und Weihrauch das Böse vertreiben.

>>**Black Magic 1 + 2** - zwei von Gert Chesi vor vierzig Jahren aufgenommene Langspiellplatten sind wieder als CD erhältlich.

>>**Aktuelle Sonderausstellung.** Das Gedächtnis der Steine - Seltene Steinreliefs und Figuren aus Asien, bis 1. Mai 2016

>>**Öffnungszeiten:** Di-So und alle Feiertage von 10 bis 17 Uhr (letzter Einlass: 16.30 Uhr). Montag geschlossen

>>**Mitglied werden** im Kulturverein Museum der Völker ab 24,- Euro. Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie die kulturelle Arbeit des Museums und erhalten viele Vorteile:

Anmeldung mit Name, Adresse und e-mail-Adresse an info@musuemdervoelker.com oder persönlich im Museum.

Knappenmusikkapelle Schwaz

Bei der Jahreshauptversammlung am 5. Jänner 2016 im Gasthof Goldener Löwe wählte die Knappenmusik einen neuen Vorstand. Alfred Gabriel legte nach 6-jähriger Tätigkeit sein Amt als Obmann der Knappenmusik aus beruflichen Gründen zurück. Ihm folgt sein Vorgänger, Wolfgang RAINER, nach. Er ist seit 2000 aktiver Musikant bei der Knappenmusik in Schwaz und war bereits Obmann von 2004-2010.



Wolfgang RAINER

Neu in Schwaz



Restaurant Santorini

Griechische Spezialitäten und Mediterrane Küche. Mittagsmenü von Mo-Fr, täglich 11.30-14.30 und 17.30-23 Uhr
Burggasse 4, Tel. 05242/62382 oder 0681/10768086. Finde uns auch auf Facebook: Santorini Schwaz



Stress-Resilienz*-Impulse

Doris Andreatta MSc und Robert Schmidt MAS. Persönlichkeits- und Organisationsentwicklung. Tel. 0676/5570601 oder 602, www.training-beratung.at

Ab in eine stressfreie Woche

Bei einem „Glas im Stehen“ laden Doris Andreatta und Robert Schmidt jeden 1. Montag im Monat ab 17.30 Uhr in der Franz-Josef-Str.9 zu einem gemütlichen Austausch mit Tipps und Aktuellem zu Stress- und Burnout-Vorsorge inkl. praktischen Tipps. **Nächster Termin: Mo, 1. Feber 2016 - kostenfrei**
*Resilienz ist die Fähigkeit, mit Veränderungen, Belastungen und negativen Erlebnissen konstruktiv umzugehen.

Workshops 2016

6.2.2016 - Entdecke deine Kraft
27.2.2016 - Auszeit für mich
Anmeldung: Tel. 0676/5570601

www.training-beratung.at



Wohlfühl-Ecke

Regelmäßiger Saunabesuch stärkt die Abwehrkräfte. Seit dem Sommer hat die Sauna Schwaz, eine Einrichtung der Stadtgemeinde Schwaz, neue Pächterinnen - Heidi Hepp und Petra Lintner bieten zu den Saunagängen in der finnischen und der Dampfsauna auch zahlreiche weitere Angebote wie Massagen und Kräuteanwendungen, die sich der Jahreszeit anpassen. Heidi Hepp ist Heilmasseurin, Petra Lintner ist Masseurin und Kräuterpädagogin. Heilkräuter werden in Anwendungen vom Peeling bis zur Entschlackung im Frühjahr in der Sauna direkt eingesetzt.

Neu sind abwechslungsreiche Aufgüsse mit ätherischen Ölen. Petra Lintner: „Ätherische Öle sollten beim Aufguss nicht auf den heißen Ofen gelangen, sondern es gibt hier eine ganze Reihe von Ideen und Anwendungen wie Kräuter auch anderweitig direkt eingesetzt werden können. Z.B. können die Kräuter auf ein Tuch geträufelt nach dem Aufguss in der Luft verteilt werden. Die Saunabesucher können sich hier gerne auch mit Ideen selber einbringen, in der Sauna liegt eine Liste dazu auf. Wer 10 Aufgüsse macht bekommt einen Saunabesuch gratis.

Massagen können auf Termin oder auch spontan zu den Öffnungszeiten der Sauna gebucht werden. Eine Zusammenarbeit mit dem Kneipp-Verein Schwaz und Umgebung wird gerade für den Frühling vorbereitet.

Sauna Schwaz, Hepp & Lintner OG
Innsbrucker Straße 72, 6130 Schwaz
Tel. 05242/21076, Öffnungszeiten Di-So 15-21 Uhr, Montag Ruhetag, Donnerstag Damensauna, Freitag Herrensauna

www.sauna-schwaz.at



Begeisterte Nachwuchs-Sportler der TU Schwaz feierten tolle Erfolge.

Großartige Erfolge

Die TU Sparkasse Schwaz freut sich bei den Österreichischen Turn10 Meisterschaften über tolle Ergebnisse. 16 Turner und Turnerinnen machten sich Ende November auf den weiten Weg ins Burgenland nach Mattersburg. Hier fand der größte Turnwettkampf des Jahres mit über 700 Aktiven statt. Die Mannschaft AK 25 mit Judith Plattner-Chessell, Rikki Eder, Silvia Koller und Andrea Danklmaier wurde Österreichischer Meister, die Mannschaft Allgemeine Klasse Oberstufe mit Kathrin Bendel, Carmen Mitterer, Vera Danklmaier und Nina Mair konnte hinter Salzburg und

Villach den hervorragenden 3. Platz erzielen. Die AK 12 Mannschaft mit Selena und Romina Schwaiger, Emilia Stadler und Lea Lachinger wurde in einem starken Teilnehmerfeld 9. Leider fehlte in der Allgemeinen Klasse Basis unsere dritte Turnerin, sodass Sarah Danklmaier und Hannah Lachinger trotz gutem Wettkampf nur den 4. Rang erreichten. Auch in der Einzelwertung der Erwachsenen gab es Medaillen. Silber ging an Helmut Lottersberger, Andrea Danklmaier sowie Judith Plattner-Chessell, und über Gold und den Staatsmeistertitel durfte sich Adi Ohnesorge freuen.

In allen Gewässern zu Hause

Auf eine äußerst erfolgreiche Jahresbilanz bei Internationalen und Österreichischen Meisterschaften 2014 und 2015 im Schwimmen bei den Masters blickt Toni Schuster. Ein Österr. Meistertitel, 2 x Tiroler Meister, 6 Silbermedaillen, 2 Bronzemedaillen, 2 Goldmedaillen International und mehrere Top-10-Plätze im In- und Ausland fischte Toni Schuster in den vergangenen Monaten aus den verschiedenen Wettkampfbecken - er schwimmt mit Begeisterung praktisch alle Disziplinen - 50 Meter Schmetterling, 50, 100 und 200 Meter Rücken, 50, 100, 200, 400 und 800 Meter Freistil und 100 Meter Lagen.

Toni Schuster wünscht sich, dass in den Volksschulen die Kinder noch mehr zum Schwimmen gebracht werden. Toni

Schuster: „Wir haben in Schwaz mit einem tollen Angebot die Möglichkeiten, dass alle Kinder schon im Volksschulalter perfekt Schwimmen lernen und so an den Sport und Bewegung herangeführt werden und ihr ganzes Leben davon sportlich und gesundheitlich profitieren.“



Toni Schuster errang allein bei den Intern. Masters-Meisterschaften im Oktober 2014 in Steyr 1 Goldene, 5 Silberne und 2 Bronzemedailles.



Nicht nur in der Stadt wird der Schnee geräumt, die Stadt Schwaz hat auch herausfordernde Bergfraktionen. Der neue UNIMOG U400 mit Fahrer Josef Lechner.

Schnee juche

Die große Freude für die einen ist eine große Herausforderung für den Winterdienst in der Stadt Schwaz.

Für den Winterdienst stehen 6 stadteigene Räum- und Streugeräte zur Verfügung, bei Bedarf werden Fremdfirmen hinzugezogen. Abteilungsleiter Gerhard Steidl: „Es wird versucht, Auftaumittel möglichst schonend zu verwenden, dies ist aber nur begrenzt möglich, da vom Gesetzgeber her eine Räum- und Streupflicht besteht und die Stadt daraus immer wieder mit Haftungsfragen und damit verbundenen Anzeigen konfrontiert ist.“

Bei Schneefall oder kritischen Wettersi-

tuationen ist der Diensthabende für den Winterdienst praktisch rund um die Uhr unter der Tel. Nr. 05242/6960-323 erreichbar und kann selbstverständlich bei Fragen, Beschwerden oder Hilfeleistungen kontaktiert werden.

Bei großen Schneemengen sind nicht nur die Mitarbeiter im Bauhof gefordert - Grundbesitzer sind für die Betreuung von Gehsteigen bzw. der Flächen entlang der Grundstücke verantwortlich. Ein großes Thema bei Neuschnee sind Dachlawinen, die für vorbeigehende Passanten lebensgefährlich sein können - besonders im innerstädtischen Bereich.

Grundeigentümer haben wichtige winterliche Pflichten

Der Schnee hat diesen Winter lange auf sich warten lassen. Aus gegebenem Anlass ruft das Stadtamt Schwaz allen Grundeigentümern ihre Pflichten in Bezug auf Schneeräumung und Streuung nochmals in Erinnerung.

Gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung haben Liegenschaftseigentümer die Verpflichtung, Gehsteige und Wege entlang ihrer Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr zu räumen und zu streuen. Diese Verpflichtung gilt auch in Haltestellenbereichen. Wenn ein Gehweg nicht vorhanden ist, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 Meter zu räumen und zu streuen. Die EigentümerInnen von Liegenschaften sind auch verantwortlich, dass Schneeweichen oder Eisbildungen

von Dächern und Straßen entfernt werden. Bei der Räumung privater Flächen darf der Schnee nicht auf die Straße entsorgt werden.

Achtung: Bei der Durchführung des Winterdienstes durch die Stadtgemeinde Schwaz/Bauhof kann es gelegentlich vorkommen, dass Flächen mitbetretet werden für welche eigentlich die Anrainer verantwortlich sind. Es handelt sich dabei um eine unverbindliche Leistung, aus welcher weder ein Rechtsanspruch noch eine Übernahme der Räum- und Streupflicht durch die Stadtgemeinde abgeleitet werden kann. Die gesetzliche Verpflichtung und die damit verbundene Haftung bleibt beim Grundeigentümer.

Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl

Am Sonntag, 28. Februar 2016, findet in Tirol die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl statt.

Die Wahllokale in den Wahlsprengeln werden von 8 bis 16 Uhr geöffnet sein. Alle Wahllokale sind barrierefrei erreichbar!

Das Wahllokal für die **Wahlsprengel 2 und 3**, die vorher im Kolpingsaal zur Verfügung standen, ist **NEU in der VS-Hans Sachs (Großer Saal)**.

Wahlsprengel 2: Arzberg, Franz-Josef-Straße, Fuggergasse, Gilmstraße, Hans-Sachs-Gasse, Schlinglberg, Ullreichstraße, Winterstellergasse, Wopfnerstraße

Wahlsprengel 3: Burggasse, Freundsberg, Lahnbachgasse, Ludwig-Penz-Straße, Nasstal, Postgasse, Rennhammergasse

Wahlkarten

Der Antrag kann schriftlich über e-mail an ch.graber@schwaz.at oder per Brief an die Stadtgemeinde Schwaz, Wahlreferat, Franz-Josef-Straße 2, 6130 Schwaz gestellt werden oder online über www.wahlkartenantrag.at. Wahlkarten können bereits jetzt, spätestens am Mittwoch, den 24. Februar 2016, beantragt werden.

Persönlich können Wahlkarten bis spätestens Freitag, den 26. Februar 2016 vormittags beim Meldeamt der Stadt Schwaz abholt werden.

Wahlkarten müssen bis spätestens Freitag, den 26. Februar 2016 um 12 Uhr Mittag im Wahlreferat eingetroffen sein - wenn die Wahlkarte per Post geschickt wird, muss hier der Postweg eingerechnet werden. Später einlangende Wahlkarten sind ungültige Stimmen.

Wenn ein/eine Wahlberechtigte/r eine Wahlkarte bestellt hat und trotzdem am Wahlsonntag persönlich die Stimme abgeben möchte, so ist das im gewohnten Wahlsprengel möglich, die Wahlkarte muss dazu aber unbedingt vollständig mitgebracht werden.

Unsere Umwelt



Günstige Jahres-Tickets für Senioren

Für alle Frauen und Männer

ab 62 Jahren gibt es für ganz

Tirol das **Jahres-Ticket SeniorIn zum Spezialpreis**: Ab 62 Jahren um 250,- Euro und ab 75 Jahren um 125,- Euro. Es gilt für alle Öffentlichen Verkehrsmittel in ganz Tirol, egal ob Bus, Bahn oder Tram. Voraussetzung ist ein Lichtbildausweis. Monatliche Abbuchung ist möglich. Erhältlich ist das Jahres-Ticket SeniorIn im Kundendienstbüro der Fa. Ledermais, Wopfnerstraße 7.

Einen erheblichen Preisvorteil bietet auch **das „normale“ Jahresticket: 12 Monate fahren und nur 10 Monate bezahlen!** Dieses kostet z. B. für die Zone Schwaz 168,- Euro, also nicht einmal 50 Cent pro Tag! Antragsformulare sind in der Rathausinfo im Rathaus im Erdgeschoß erhältlich. Alle Infos und Antragsformulare auch auf www.vvt.at

Zu schade für den Müll

Brillen, Nespresso Kapseln, CDs, DVDs und Blu-Ray-Discs getrennt sammeln und kostenlos am Recyclinghof abgeben.

> In Burkina Faso (Afrika) werden **Brillen dringend benötigt**. Funktionstüchtige optische Brillen, Sonnenbrillen und Etais können am Recyclinghof abgeben werden.

> **Alte CDs, DVDs und Blu-Ray-Discs** bestehen zu 99 % aus hochwertigem Polycarbonat und enthalten wertvolle Metalle. In einer Recyclinganlage in Bayern erzeugen Menschen mit Handicap aus den geschredderten Alt-CDs ein Granulat, aus dem Brillengestänge, Hartschalengeräte oder Smartphone-Gehäuse produziert werden können.

Alu-Einwegkapseln können am Recyclinghof Schwaz-Gallzein zurückgegeben werden. Das wertvolle Aluminium wird vollständig wiederverwertet und die Kaffeeerde zu Biogas und zu Energie. Als ökologisch sinnvollere Alternative gibt es wiederbefüllbare Kapseln.



StR Hermann Weratschnig und Umweltberater Robert Kaufmann nahmen die Mobilitätssterne von LH-Stv. Ingrid Felipe in Empfang.

Mobilitätssterne für vorbildliche Verkehrsinitiativen

Mit vier (von fünf erreichbaren) Mobilitätssternen nimmt die Stadt Schwaz eine Vorreiterstellung unter den Tiroler Gemeinden im Verkehrsbereich ein. Als besondere Stärken wurden unter anderem die attraktiven Bedingungen für Rad- und Fußverkehr, die vorbildlichen Radabstellanlagen, das sehr gut ausgebaute Citybus- und Regiobusnetz, das Projekt Schrankenlos am Bahnhof, Mo-

bilitätsmarketing, Veranstaltungen und die Kooperationen mit Schulen gewürdigt. Im Landhaus in Innsbruck wurden im Jänner 36 Tiroler Gemeinden für außerordentliche Leistungen in der kommunalen Verkehrspolitik ausgezeichnet. Die Tiroler Mobilitätssterne werden, angelehnt an die Sterne-Auszeichnung in der Gastronomie, alle zwei Jahre von einer unabhängigen Jury vergeben.

Energiespar-Tipp: richtig Lüften!

Frische Luft riecht gut und tut gut: Die Qualität der Raumluft bestimmt in vielen Bereichen unser Wohlbefinden. Mit sehr einfachen Mitteln können wir Energie sparen, Schimmel vorbeugen und unsere Wohnqualität steigern.

>> WIE LÜFTEN?

Querlüften: 1 – 5 Min. gegenüberliegende Fenster gleichzeitig weit öffnen
Stoßlüften: 5 – 10 Min. Fenster weit öffnen

Je kälter es draußen ist, desto kürzer lüften. So kühlen Wände und Einrichtung nicht aus und die Raumluft erreicht rasch wieder eine angenehme Temperatur.

Kippen ist zu vermeiden – es erfolgt dabei kein effektiver Luftaustausch. Die teilweise stark abgekühlten Fensterlaibungen begünstigen sogar die Schimmelbildung und erhöhen den Energieverlust.

>> WANN LÜFTEN?

mindestens 3 x: gleich am Morgen nach dem Aufstehen, ein bis zweimal untertags, und abends vor dem Zubettgehen

Kurzzeitig erhöhte Feuchtigkeit durch Kochen oder Duschen zusätzlich immer sofort ablüften. Beschlagene Fensterscheiben sind ein Alarmzeichen!

Die Luftfeuchtigkeit sollte bei 45 Prozent liegen. Zu empfehlen ist die Anschaffung eines Hygrometers: es misst die aktuellen Feuchtwerte und Temperaturen im Raum. Bei über 60 Prozent (bei ca. 20°C) wird es kritisch – Fenster auf!



Zukunft gestalten lebenswerte Stadt Schwaz

2010
2016

Schwaz setzt Akzente



Die
Persönlichkeit einer
Stadt zeigt sich in ihrer Vielfalt.
In der Stadt Schwaz wurden in den
vergangenen 6 Jahren im Gemeinderat große
Projekte angepackt und in bemerkenswert kurzer
Zeit umgesetzt.

Markant sichtbar sind dabei natürlich die (Groß)Bauten mit
Stadtgalerien, neue Polizei, Molinari-Gebäude, aber auch zahlrei-
che kleinere und größere Wohnbauvorhaben wie Klostergarten,
Psennerstraße, Hirschenkreuz, Dorrekstraße, Spornbergerstraße,
Tippeler, AMS-Gebäude und Gewerbebauten. Mit jedem Neubau
entsteht Arbeit für die regionale Wirtschaft - in der Bauphase
und bei Gewerbebauten dann auch in der Nutzung und neuer
qualitätsvoller Wohn- und Arbeitsraum in der Stadt.

Im dritten und letzten Teil des Rückblickes auf die
gerade auslaufende Gemeinderatsperiode fin-
den Sie die Bereiche Stadtplanung und
Bau, Verkehr, Wirtschaft und
Finanzen.

Schwaz 2010-2016

Stadtentwicklung und Bau

Baureferent GR Arch. DI Christoph Prem: **“ Wir haben in unserer Stadt auf allen Ebenen eine kollegiale Zusammenarbeit, die vieles möglich macht. ”**



2010 war der Start vieler Großprojekte

>> Baubeginn bei den Stadtgalerien

>> Das Klosterprojekt mit Betreutem Wohnen im Studienhaus des Klosters und Neubau eines Bauteiles im Klostergarten inkl. Kindergarten Franzissi wurde umgesetzt



>> 2011 Errichtung des multifunktionalen Stadtsaales, des Fachmarktzentrum Ost am Areal der ehemaligen Fa. Arnold und Aufstockung der Bundesschulen

>> Die Mobilisierung von Gewerbegebiet am ehemaligen Montanwerke Areal schuf die Basis für die weitere Neu-Ansiedelung und Erweiterung von Betrieben in Schwaz. Auf einem Teil des Areals wurden auch Grundstücke für Einfamilienhäuser gewidmet, die bereits bebaut sind.



>> Polizei und Finanzamt übersiedelten in den neuerrichteten Innovationspark Dr. Wlasak in Schwaz



Eine städtebauliche Studie Pfundplatz bis Postpark wurde erarbeitet sowie ein Masterplan für die Innenstadt

>> 2012 wurden im April die neuen Stadtgalerien ihrer Bestimmung übergeben und im September 2012 dann das SZentrum eröffnet
 Umbau und Sanierung Burg Freundsberg
 Wohnungsbauten
 Gestaltung Friedhof



>> 2013: Umbau Kindergarten St. Barbara und Tannenbergt für Ganztagesbetreuung, Fertigstellung Wohnanlage Psennerstraße, Dorrekstraße, Hirschenkreuz 1. Bauabschnitt



>> 2014, Start Sanierung neue Mittelschule, Errichtung Molinari-Gebäude, Entwicklung Gewerbegebiet, Montanwerke Wohnanlagen

>> 2015, Sanierung Neue Mittelschule Kindergarten Postpark, Glockenturm Planungen Sanierung Stadtpfarrkirche



Tiefbau & Verkehr



Verkehrsreferent Vizebgm. Michael Kirchmair: **“ Wir konnten in den vergangenen 6 Jahren enorm viele Projekte umsetzen, bei den Sanierungen wurden sogar 2 zusätzliche Sonderbudgets aufgebracht. ”**

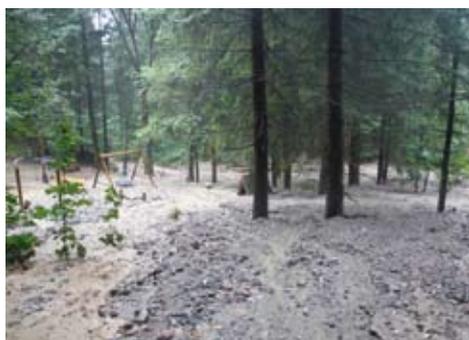
>> 2010 Neugestaltung der Bundesstraße durch Bau der Stadtgalerien



>> Im gesamten Stadtgebiet wurde in den vergangenen Jahren viel für Neugestaltung von Straßen, Brücken und Plätzen investiert.



>> 2010 Errichtung Parkplatz Grafenast



>> Brücke und Verkehrsanbindung Wopfner-Straße wurde neu gestaltet.

>> Ein starkes Gewitter verursachte im Sommer 2011 große Schäden im Pflanzgarten, Zintberg und Ried, die Zintbergstraße musste neu gebaut werden



>> Schulwegsicherung liegt dem Verkehrsausschuss besonders am Herzen



>> Überlegungen zum Stadtplatz



>> Errichtung Zufahrt Minkusfeld

>> Errichtung und Asphaltierung Hubschrauberlandeplatz



>> Der Busterminal bei den Stadtgalerien wurde neu errichtet

>> Hochwasserschutz Ried



Wirtschaft



Wirtschaftsref. Vizebgm. Mag. Martin Wex: **“Noch nie gab es in Schwaz so viele Betriebe, so viele Arbeitsplätze und Einkaufsmöglichkeiten wie derzeit. Eine aktive Wirtschaftspolitik gepaart mit investitionsfreudigen und weitblickenden Unternehmern macht dies möglich.”**

>> Durch die Stadtgalerie hat Schwaz an interessanten Geschäften und Einkaufsmöglichkeiten gewonnen.



>> Eröffnung Stadtgalerien und Eröffnung SZentrum



>> Bonuscard



Die ehemalige Haupt-Geschäftsstraße wandelte sich zur Altstadt.
 Neue Maßnahmen der Wirtschaftsförderung für die Ansiedelung neuer Betriebe wurden umgesetzt.
 Der Silberzehner wurde weiterentwickelt und 2015 in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband auf die Region ausgeweitet.
 Die Schwaz-Bonuscard wurde eingeführt.
 Entwicklung des Silberthemas gemeinsam mit dem Tourismusverband.

>> Die Betriebe der Altstadt positionierten sich mit Unterstützung der Stadtgemeinde und des Stadtmarketings neu und gründeten einen eigenen Verein.



>> Innenstadtkaufleute

>> Das Stadtmarketing wurde um das gesamte Veranstaltungsmanagement des SZentrum erweitert und bestehende Events in Schwaz weiterentwickelt und neue umgesetzt wie die Red-Carpet-Show oder der Abend der Wirtschaft.



>> Abend der Wirtschaft



Bautätigkeit belebt Angebot und Wertschöpfung



>> Geschäftseröffnung Benetton



>> Eröffnung Galerien

Finanzen

Bgm. Dr. Hans Lintner: **“ Unsere Silberstadt ist in den letzten Jahren in einem positiven Klima in Bildung, Gesellschaft und Wirtschaft stetig gewachsen. Das ist der Verdienst aller, die sich jeden Tag für Innovation, Erneuerung und Weiterentwicklung in allen Bereichen unserer Gemeinschaft einsetzen - von Kinderbetreuung über Kultur zu den Vereinen und in den innovativen Betrieben und Einrichtungen unserer Stadt. ”**



Dr. Lore Bichl hat durch eine große Schenkung die Errichtung des neuen Kindergartens im Postpark ermöglicht.

Eine starke Gemeinschaft

Aufeinander schauen und für die Gemeinschaft etwas beizutragen ist in Schwaz in allen Bereichen zu spüren - in allen sozialen Fragen, bei den sehr aktiven Serviceclubs bis hin zu Schenkungen und Stiftungen, die in Schwaz viele Zuwendungen und ein soziales Netz ermöglichen, dass es in anderen Gemeinden nicht gibt.

Der Prof. Ernst Brandl Preis wird jedes Jahr an junge Wissenschaftler vergeben und soziale Einrichtungen in der Stadt Schwaz.



Die Dr. Walter-Waizer Stiftung ermöglicht jedes Jahr durch die Erträge die Umsetzung von großen sozialen Projekten, die Unterstützung von Einrichtungen und auch ganz direkt von Einzelpersonen.



Das Mathoi Haus in Schwaz ist eine Schenkung von Fr. Irmgard Mayr. Der Gebäudekomplex wird mit großer Behutsamkeit zu einem einzigartigen Kulturtreffpunkt ausgebaut und entwickelt.

Haushaltsplan 2016

Dem Budget für 2016 gaben in der Sitzung am 16. Dezember 2015 alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen ihre Zustimmung. Alle Fraktionen wurden mit ihren Ausschüssen bereits im Vorfeld in die Erstellung des Vorschlages für 2016 eingebunden und so wurde in der Arbeit des ganzen Jahres das Fundament für ein vom gesamten Gemeinderat getragenes Budget gelegt.

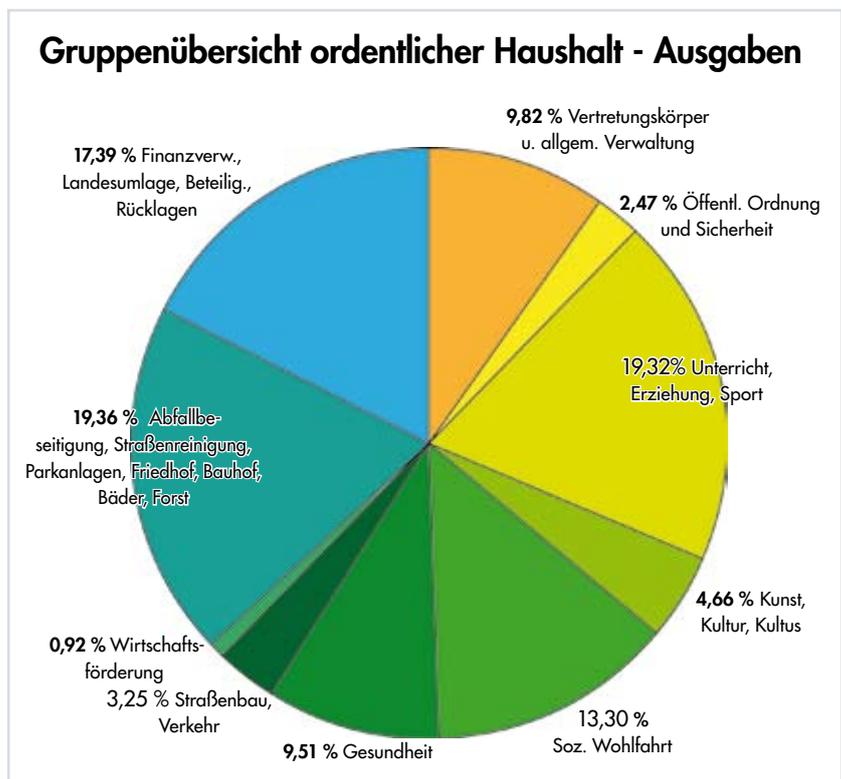
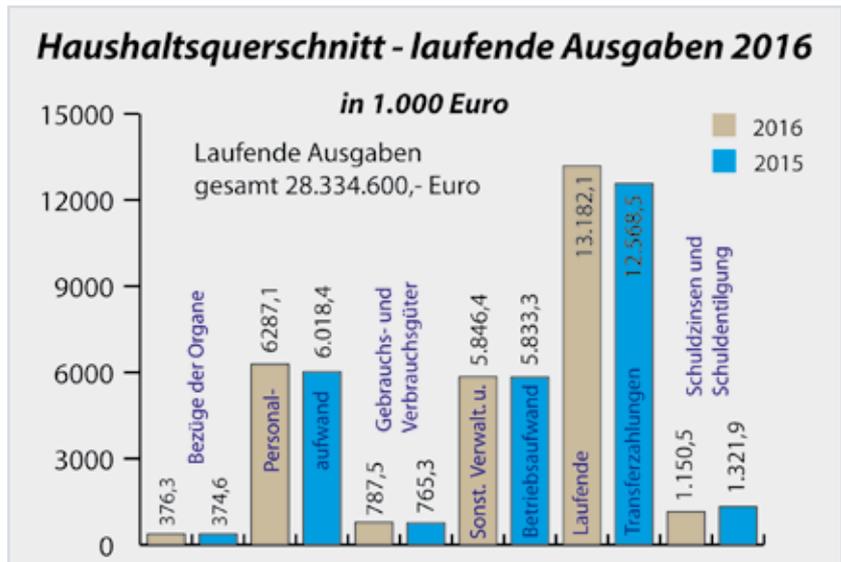
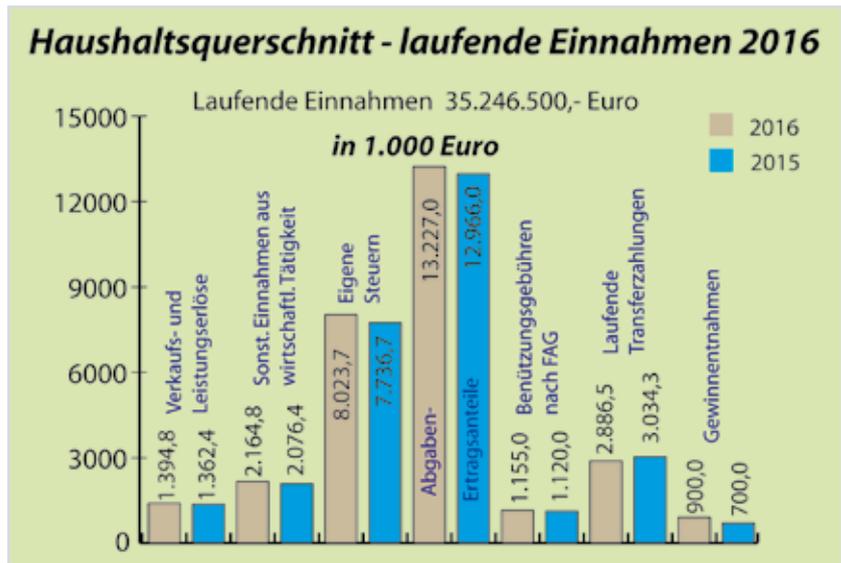
Der ordentliche Haushalt der Stadtgemeinde Schwaz umfasst für das Jahr 2016 Einnahmen und Ausgaben von 35.246.500 Euro. Im außerordentlichen Haushalt sind Einnahmen und Ausgaben von insgesamt 6,8 Millionen Euro für einmalige Projekte veranschlagt.

Ein Schwerpunkt des Budgets 2016 werden Kinderbetreuung und Bildung sein. So wird die Sanierung der Neuen Mittelschule fortgesetzt und der Lore-Bichl-Kindergarten im Postpark wird fertig gestellt werden.

Auch die Renovierung des Mathoihauses wird weiter fortschreiten.

Für nachstehende größere einmalige Ausgaben im ordentlichen Haushalt 2016 ist Vorsorge getroffen:

Sanierung von Straßen, Plätzen und Brücken	570.000,00
Bachverbauungen	300.000,00
Erwerb Räumlichkeiten für die Tagesbetreuung	270.000,00
Zuschuss für die Sanierung der Pfarrkirche	100.000,00
Anfahrtsrampe bei der Skateranlage	60.000,00
Zuschuss an den Österr. Alpenverein für San. Kellerjochhütte	50.000,00
Fenstertausch und Schallschutz Wasak-Kindergarten	50.000,00
Einrichtung für Städtisches Archiv	50.000,00
Betriebsausstattung Feuerwehr	40.000,00
EDV-Programm für Sprengel Schwaz	40.000,00
Spielgeräte für Spielplätze	25.000,00
Fahrzeug für den städt. Wirtschaftshof	25.000,00





Zum Start der Semesterferien lädt der Verband der Neuen Mittelschule - die Stadtgemeinde Schwaz, Gallzein, Pill, Weerberg und die Neue Mittelschule herzlich ein zum

Tag der offenen Tür

Fr, 5. Februar 2016, 13-16 Uhr

PROGRAMM

10 Uhr *Zeugnisverteilung in den Klassen*

11 Uhr *Festakt im Dachgeschoß des Schulgebäudes*

13-16 Uhr *Besichtigungsmöglichkeit*

Um 11 Uhr werden in einem Festakt mit den Schulpartnern nach Abschluss des 1. Bauabschnittes die Räumlichkeiten übergeben.

Ab 13 Uhr „Tag der offenen Tür“

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, „ihre“ alte und nun neugestaltete Hauptschule (nunmehr NMS) zu besichtigen.

Für Speis und Trank ist gesorgt.



Mit der Erneuerung des Daches und Aufbau eines multifunktionalen Aufenthaltsbereiches im Dachgeschoß des Schulgebäudes startete die Generalsanierung der NMS. Der Dachboden wird für Nachmittagsbetreuung, Projekte und Gruppenarbeiten genützt und z.B. auch von der VHS für Kurse (im Bild Ballettkurs).

Die künstlerische Gestaltung der Fassade wurde ehrenamtlich von LehrerInnen der Schule beigesteuert.

In den Sommerferien 2015 wurde der Eingang auf die Südseite verlegt und der gesamte Stiegenaufgang mit Zugangsbereichen zu den Stockwerken komplett erneuert. Im Bereich des ehemaligen Einganges findet nun eine neue Bibliothek Platz.



Die Schüler und Lehrer freuen sich über die neue Bibliothek im ehemaligen Eingangsbereich.